



GRUNDLAGEN DES GLAUBENS

JUGENDKOMPASS



Vorwort

Liebe Leser,

wir sind Gott sehr dankbar, diese Lektüre zu einem tiefergehenden Bibelstudium neu auflegen zu dürfen. Wir sind der Überzeugung, dass ein persönliches und intensives Betrachten des Wortes Gottes unabdingbar ist. Es ist nicht verhandelbar oder steht zur Diskussion. Das Auseinandersetzen mit der Heiligen Schrift ist die Grundlage dafür, inwieweit wir ein siegreiches Leben in Jesus Christus führen.

Als ich dieses Lehrbuch mit 16 Jahren zum ersten Mal in den Händen hielt, habe ich die Einfachheit und Klarheit der Aussagen in diesem Lehrbuch geschätzt. Keine ellenlangen Sätze, die man nicht versteht oder anders interpretieren könnte. Jeder Satz, jede Meinung oder Kommentar ist mit einer Bibelstelle versehen. Alles wird mit dem Worte Gottes begründet. Für mich war es der ideale Einstieg, sich intensiver mit der Schrift auseinanderzusetzen. Ich bin der Überzeugung, dass auch du einen großen Nutzen aus diesem Buch ziehen kannst.

Dieses Heft wurde in den Kreisen unserer Bruderschaft für unterschiedliche Bibellektionen als Hilfestellung genutzt. Mit Sicherheit wirst du mit der einen oder anderen Aussage, Abbildung oder Schlussfolgerung nicht immer einverstanden sein, aber wie bei so vielen Sachen gilt das Prinzip des Paulus:

„Prüft alles, das Gute behaltet!“ (📖 1.Thes. 5,21)

Wir wünschen dir als Jugendkompass-Team von Herzen, dass diese Lektüre dich zu einem tiefergehenden Bibelstudium und zu einer bleibenden Veränderung in das Bild unseres Herrn Jesus Christus anregt (📖 Röm. 8,29).

Im Herrn verbunden

Euer Jugendkompass-Team

Lektionen

Lektion 1: Die wichtigste Lebensfrage

Lektion 2: Die größte Lebensweisheit

Lektion 3: Die Bibel, das Wort Gottes I

Lektion 4: Die Bibel, das Wort Gottes II

Lektion 5: Der ewige Gott

Lektion 6: Gottes vollkommenes Wesen

Lektion 7: Gottes Schöpfungswerk

Lektion 8: Die Welt der Engel

Lektion 9: Die Vorsehung Gottes

Lektion 10: Die Gerichte Gottes

Lektion 11: Das Gesetz Gottes

Lektion 12: Die zehn Gebote

Lektion 13: Das erste Gebot

Lektion 14: Das zweite Gebot

Lektion 15: Das dritte Gebot

Lektion 16: Das vierte Gebot

Lektion 17: Das fünfte Gebot

Lektion 18: Das sechste Gebot

Lektion 19: Das siebte Gebot

Lektion 20: Das achte Gebot

Lektion 21: Das neunte Gebot

Lektion 22: Das zehnte Gebot

Lektion 23: Das größte Gebot

Lektion 24: Die Verderbtheit des Herzens

Lektion 25: Die Sünde

Lektion 26: Die Erlösung

Lektion 27: Jesus Christus, der Sohn Gottes

Lektion 28: Der Tod unseres Herrn

Lektion 29: Der Segen des Todes Jesu Christi

Lektion 30: Die Auferstehung des Herrn

Lektion 31: Das Hohepriestertum Christi

Lektion 32: Die Wiederkunft Christi

Lektion 33: Die letzten Dinge

Lektion 34: Der Heilige Geist

Lektion 35: Die Bekehrung

Lektion 36: Wiedergeburt und Gotteskindschaft

Lektion 37: Die Taufe

Lektion 38: Das Mahl des Herrn

Lektion 39: Die Gabe des Heiligen Geistes

Lektion 40: Die Heiligung

Lektion 41: Die Früchte und Gaben des Heiligen Geistes

Lektion 42: Die Gemeinde I

Lektion 43: Die Gemeinde II

Lektion 44: Irrlehren oder Sekten

Lektion 45: Der Christ und die Krankheit

Lektion 46: Das Gebet

Lektion 47: Die Anfechtung

Lektion 48: Der Christ als Zeuge

Lektion 49: Die Hoffnung des Christen

Abbildungen

Abbildung 1	Die Dreieinigkeit Gottes
Abbildung 2	Was ist der Tod?
Abbildung 3	Gesetz und Gnade
Abbildung 4	Wie werden wir gerettet?
Abbildung 5	Ein Weg nützt nur dem, der ihn geht
Abbildung 6	Ohne Wiedergeburt kein Himmel
Abbildung 7	Jesus Christus, einzige Rettungsmöglichkeit
Abbildung 8	Der breite und der schmale Weg
Abbildung 9	Nimm Jesus auf!
Abbildung 10	Wahrer und falscher Gottesdienst
Abbildung 11	Verschiedene Wirkungen des Wortes Gottes
Abbildung 12	Wiedergeburt und Geistestaufe
Abbildung 13	Die Taufe
Abbildung 14	Heilstatsache und Heilserleben
Abbildung 15	Verloren - Gerettet
Abbildung 16	Was heißt beten?
Abbildung 17	Die Gerichte der Endzeit
Abbildung 18	Gemeinde und Endzeit

Die wichtigste Lebensfrage

LEKTION 1

Welches ist die wichtigste Lebensfrage?

Das Heil der Seele soll jederzeit und unter allen Umständen des Menschen größte Sorge sein.

📖 Mt. 6,33; 16,26

Warum ist das Heil der Seele wichtiger als alles andere?

1. Weil es Gottes Wille und Gebot ist.

📖 Hes. 33,11; Lk. 13,24; Phil 2,12

2. Weil die Seele unvergänglich ist, der Leib und alle irdischen Dinge jedoch vergehen.

📖 Mt. 6,19-20; 10,28; 1.Joh. 2,17

3. Weil man plötzlich sterben kann.

📖 Lk. 12,19-21

4. Weil man die Gnadenzeit verscherzen kann.

📖 Jes. 55,6; Hiob 33,29-30

5. Weil man sonst nie wahrhaft glücklich wird.

📖 Ps. 16,2; Pred. 2,9-11. 22-23; Jer. 2,13.19

Wonach trachten die leider die meisten Menschen?

1. Sie wollen ihren eigenen Willen haben, anstatt sich durch Gottes Gebote bestimmen zu lassen.

📖 Jes. 53,6; Eph. 2,1-3; Tit. 3,3

2. Sie suchen die Freuden dieser Welt, Ehre und Liebe der Menschen, Wissen, Können und Erfolg

📖 1.Joh. 2,15-16; Lk. 17,26-30

3. Sie suchen Geld und Reichtum und sind besorgt, so lange, so bequem und so genussreich wie möglich zu leben.

Abb. 8

📖 1.Tim. 6,9-10; 2.Tim. 3,1-5

Die größte Lebensweisheit

LEKTION 2

Drei wichtige Fragen haben die Menschen seit jeher beschäftigt.

1. Woher komme ich?
Gott hat mich erschaffen
📖 1.Mose 1,26-27; 2,7; Hiob 33,4; Ps. 139,13-16
2. Wohin gehe ich?
Gott wird mich vor Gericht ziehen
📖 Pred. 11,9; 12,14; Heb. 9,27
3. Wozu lebe ich?
Gott will, dass ich ihn suche und finde
📖 Apg. 17,26-28

Drei Erkenntnisstufen führen zum Heil der Seele

1. Ich soll Gott erkennen - seine Werke, seine Eigenschaften, seinen Willen, sein Verhalten zu mir
📖 Joh. 17,3, Jer. 9,22-23 (23-24)
2. Ich soll mich selbst erkennen - meine Ohnmacht, meine Sünde und meine Erlösungsbedürftigkeit
📖 Jer. 17,9-10; Röm. 7, 18.24
3. Ich soll Jesus Christus als meinen Erlöser erkennen und durch ihn zu Gott ins rechte Verhältnis kommen.
Abb. 7
📖 Röm. 7,25; 3,23-24; Apg. 17,30-31

Abb. 7

Abschnitt zur Behandlung
📖 Lk. 16,19-31

Zum Auswendiglernen
📖 Spr. 8,17
📖 Mt. 7,13-14



Die Bibel, das Wort Gottes

LEKTION 3

Woran erkennen wir, dass die Bibel göttlichen Ursprungs ist?

1. Weil sie uns kundtut, wie Gott zu den Menschen redet.
📖 Heb. 1,1-2
2. Weil Gott heute noch durch sie zu uns redet
📖 1.Thes. 2,13
3. Weil sie Gottes große Gabe an uns ist
📖 Joh. 17,8.14
4. Weil sie eine göttliche Wahrheit ist
📖 Joh. 17,17; Ps. 33,4; 119,160

Die Bibel ist unter der Inspiration des Heiligen Geistes entstanden.

1. Der Geist Gottes wohnte in den Verfassern, erleuchtete und leitete sie in allem. Somit ist das Geschriebene eine göttliche Botschaft, wenn dabei auch die Eigenart des Schreibers zu erkennen ist. Die Bibel ist das Wort Gottes in Knechtsgestalt.
📖 1. Petr. 1,10-12; 2. Petr. 1,16-21; 2. Sam. 23,2-3
2. Alles, was in der Bibel steht, ist wahr und zuverlässig, und jede Aussage hat ihre gottgewollte Bedeutung.
📖 Joh. 14,26
3. Es gibt kein anderes Buch, das so vollkommen wie die Bibel vom Heiligen Geist inspiriert (eingehaucht) ist.
📖 2. Tim. 3,14-17

Einige Merkmale, die die Bibel als Gottes Wort auszeichnen:

1. Die Einheit der Lehre bei aller Verschiedenartigkeit der einzelnen Bücher und ihrer Verfasser
2. Ihre einzigartigen Weissagungen über Israel und die Völker, die sich zum großen Teil schon erfüllt haben.
📖 5. Mose 28,37; 30,2-5; Jer. 16,14-16
3. Ihr großes Hauptthema: Der Messias und Heiland der Welt.
📖 Joh. 5,39; Ps. 22,2.17; Jes. 53,1-12
4. Ihre Entstehung, Erhaltung und Verbreitung trotz schwerster Bekämpfung
📖 Mt. 24,35
5. Die Wirkung der Bibel auf ihre Leser.
Abb. 11
📖 Ps. 119,130; Heb. 4,12

Abb. 11

Abschnitt zur Behandlung
📖 Neh. 8,1-10

Zum Auswendiglernen
📖 Ps. 119,9.105
📖 Mt. 24,35

Die Bibel, das Wort Gottes II

LEKTION 4

Wie ist die Bibel entstanden?

Sie ist eine Sammlung von Gott inspirierter und darum heiliger Bücher. Diese wurden von heiligen Menschen geschrieben. Das Alte Testament wurde im 5. Jahrhundert v. Chr., die ganze Bibel im 4. Jahrhundert v. Chr. zusammengestellt. Die einzelnen Bücher sind in der Zeit von ungefähr 1500 v. Chr. bis 100 n. Chr., also im Lauf von ungefähr 1600 Jahren, entstanden. Die Verfasser waren verschiedenster Art und lebten zeitlich und örtlich weit voneinander entfernt. Zum Beispiel: Mose - königlicher Zögling und Hirte; Samuel - Prophet; David - Hirte und König; Daniel - Staatsmann; Matthäus - Zöllner; Lukas - Arzt; Petrus - Fischer; Paulus - Theologe.

📖 2. Mose 17,14; 24,3-7; 34,27; Jos. 24,26, Jer. 36,32; Dan. 12,4

Wie ist die Bibel zu uns gekommen?

Die Ursprache des Alten Testaments ist größtenteils hebräisch, diejenige des Neuen Testaments griechisch. Die Urtexte sind in sehr alten Abschriften heute noch erhalten. Später wurde die Bibel übersetzt, sehr früh schon ins Syrische und Lateinische, 1320 ins Englische, 1534 durch Luther ins Deutsche, mit dem fortschreitenden Ausbreiten des Christentum schließlich in allen Hauptsprachen. Durch die verschiedenen Bibelgesellschaften wurde sie bis 1966 ganz oder teilweise in 1280 verschiedene Sprachen übersetzt.

📖 Röm. 15,18-19; Heb. 2,1-4

Die Bibel besteht aus dem Alten Testament und dem Neuen Testament

1. Geschichtliche Bücher (AT - 1.Mose bis Esther, NT - Evangelien und Apostelgeschichte)

2. Lehrbücher (AT - Hiob bis Hohelied, NT - Römer - bis Judasbrief)

3. Prophetische Bücher (AT - Jesaja bis Maleachi, NT - Offenbarung)

Wie sollen wir uns zum Worte Gottes verhalten?

Wir sollen täglich darin lesen und forschen, ihm glauben und gehorchen.

📖 Ps. 1,1-3; 119, 4.18; Apg. 17,11; Joh. 2,22

Abschnitt zur Behandlung

📖 Lk. 8,5-15

Zum Auswendiglernen

📖 Ps. 1,1-3



Der ewige Gott

LEKTION 5

Woran erkennen wir, dass es ein Gott ist?

1. An seinen Werken in der Schöpfung. Ihre Größe, Ordnung und Schönheit zeigen uns Gottes Allmacht, Weisheit und Güte
📖 Röm. 1,20-21; Ps. 92,5-6; Heb. 1,1-4; Ps. 104,24; Ps. 19,2-5a
2. An seiner Offenbarung unter dem Volk Israel
📖 5. Mose 4,32-35; Jes. 43,5-12
3. An seinem Wirken und Walten im menschlichen Leben.
📖 Ps. 33,18-19; 2. Chr. 16,9a
4. Am Zeugnis unseres Gewissens.
📖 Röm. 2,15-16

Warum können wir Gott nicht mit unseren Sinnen wahrnehmen?

1. Weil der Mensch in Sünde gefallen ist und dadurch von Gott getrennt wurde
📖 1.Kor. 2,14; Eph. 4,17-18
2. Weil unser sündiges Auge den Anblick des heiligen Gottes nicht ertragen könnte.
📖 2. Mose 33,20; 1. Tim.6,16
3. Weil Gott Geist ist und der unsichtbaren Welt angehört.
📖 Joh. 4,24

Was ist die Bedingung, um Gott recht zu erkennen?

1. Wir sollen ihn von ganzem Herzen suchen
📖 Jer. 29,12-14a
2. Wir sollen uns demütig Gott nahen
📖 Jak. 4,4-8
3. Wir sollen an den Herrn Jesus Christus glauben
📖 Joh. 14,6

Gottes vollkommenes Wesen

LEKTION 6

Was lehrt die Bibel über das Wesen Gottes?

1. Gott ist Geist

📖 Joh. 4,24

2. Gott ist Licht

📖 1.Joh. 1,5

3. Gott ist Liebe

📖 1.Joh. 4,8.16

Was bedeutet das für mich persönlich?

Ich kann Gott nur erkennen, wenn der Heilige Geist mich erleuchtet

📖 1.Kor. 2,10-14

Welche sind die Eigenschaften Gottes?

1. Eigenschaften des Geistes:

lebendig

📖 Jer. 10,10

ewig

📖 Ps. 90,2

unsichtbar

📖 1.Tim. 1,17

allmächtig

📖 1.Mose 17,1

allgegenwärtig

📖 Ps. 139,7-12

allwissend

📖 Ps. 139,1-6

allweise

📖 Röm. 11,33

2. Eigenschaften des Lichts:

heilig

📖 Jes. 6,3

gerecht

📖 Offb. 15,3

wahrhaftig

📖 Röm. 3,4

unwandelbar

📖 Jak. 1,17

3. Eigenschaft der Liebe:

barmherzig

📖 2.Mose 34,6

gnädig

📖 Ps. 103,17

langmütig

📖 Röm. 2,4

gütig

📖 Röm. 11,22

getreu

📖 5.Mose 7,9

Abschnitt zur Behandlung

📖 2.Mose 24,1-11

Zum Auswendiglernen

📖 Ps. 139,1-4

📖 Ps. 139,7-10



Gottes Schöpfungswerk

LEKTION 7

Wie ist das Weltall entstanden?

1. Das Weltall ist Gottes Schöpfung
📖 Jes. 48,13
2. Gott schuf es aus nichts durch sein Wort
📖 Ps. 33,6-9; Heb. 11,3
3. Gott schuf alles durch und für seinen Sohn
📖 Joh. 1,1-3; Heb. 1,2-3; Kol. 1,15-16

Das Schöpfungswerk Gottes

1. Gott schuf am Anfang die Urwelt
📖 1.Mose. 1,1
2. Außer der sichtbaren besteht eine unsichtbare Welt
📖 Phil. 2,10; Ps. 148,1-6
3. Die sichtbare Welt wird eins vergehen
📖 Mt. 24,35; 2. Kor. 4,18; Ps. 102,26-27a; Jes. 51,6
4. Die jetzige Welt entstand in 6 Schöpfungstagen:
 1. Tag: Das Licht
📖 1. Mose. 1,3-5
 2. Tag: Luft- und Wasserkreislauf
📖 1.Mose 1,6-8
 - 3.Tag: Land, Meer, Pflanzenreich
📖 1.Mose 1,9-13
 - 4.Tag: 24-Stundentag, Monate, Jahre (Sonne, Mond und Sterne wurden sichtbar)
📖 1.Mose. 1,14-19
 - 5.Tag: Lebewesen in Wasser und Luft
📖 1.Mose. 1,20-23
 6. Tag: Lebewesen auf dem Land, der Mensch
📖 1.Mose. 1,24-31; Ps. 8,5-10

Was erhebt den Menschen über die anderen Geschöpfe Gottes?

1. Der Mensch ist nach Gottes Bild gemacht
📖 1.Mose. 5,1-2; 2,7
2. Er besitzt Geist, Denk- und Sprachfähigkeit, freien Willen, Gewissen
📖 Sach. 12,1; Ps. 32,8-9
3. Er kann Gott erkennen, mit Gott Gemeinschaft haben und ist Gott verantwortlich
📖 Apg. 17,26-29; Pred. 11,9
4. Der Mensch als geistiges Wesen ist unvergänglich.
📖 Pred. 12,14; Offb. 20,11-15

Abschnitt zur Behandlung

📖 Ps. 104

Zum Auswendiglernen

📖 Ps. 8,4-5

📖 Ps. 32,8-9



Die Welt der Engel

LEKTION 8

Was lehrt die Bibel von den Engeln?

1. Die Engel sind von Gott geschaffene personenhafte Wesen, die höhere Fähigkeiten haben als wir Menschen

📖 2.Petr. 2,11

2. Die Engel haben keine materiellen Leiber, können aber in menschenähnlicher Gestalt auf Erden erscheinen.

📖 1.Mose 32,2; Joh. 20,12

Können Engel auch sündigen?

1. Unter der Anführung eines hochgestellten Lichtengels hat sich ein Teil der Engel von Gott losgesagt und wurde mit ewigem Gericht bestraft.

📖 2.Petr. 2,4; Jud. 6

2. Das Haupt der gefallenen Engel heißt Satan, Teufel, Fürst dieser Welt, Drache, Schlange usw.

📖 Joh. 8,44; 14,30; Mt. 4,10; Offb. 12,7-10

Die Bibel zeigt uns folgende Ordnung unter den Engeln:

1. Gute Engel: Cherubim, Seraphim, Erzengel, Engel.

📖 1.Mose 3,24; Jes. 6,2.6; 1.Thes. 4,16; Dan. 10,13b; Lk. 1,19; Mt. 26,53; Offb. 5,11

2. Böse Engel: Satan, Fürsten der Finsternis, Dämonen

📖 Hiob 1,6; Eph. 6,12; Dan. 10,13a

Welches ist die Aufgabe der Engel?

1. Die guten Engel dienen Gott und den Gläubigen

📖 Ps. 34,8; 103,20-21; Heb. 1,14

2. Die bösen Engeln suchen die Menschen, um sie zu verführen.

📖 2.Kor. 4,4; Offb. 12,9

Abschnitt zur Behandlung

📖 1.Mose 18,1-16

Zum Auswendiglernen

📖 Offb. 12,10-11

📖 2.Kor. 4,3-4



Die Vorsehung Gottes

LEKTION 9

Was verstehen wir unter der göttlichen Vorsehung?

1. Gott ist der Herr der von ihm geschaffenen Welt
📖 Ps. 24,1; 95,4-5
2. Gott trägt, lenkt und überwacht alles
📖 Ps. 135,6-7; Heb. 1,3
3. Gott waltet über allen Menschen und Völkern in Gerechtigkeit, Liebe und Weisheit
📖 Ps. 33,13-15; Jes. 40,21-24; 45,7-8
4. Es geschieht nichts ohne sein Wissen und seinen Willen
📖 Mt. 10,29-31

Das Ziel der Vorsehung Gottes

1. Gott liebt uns und will mit uns Gemeinschaft haben. Darum sollen auch wir Gott lieben und anbeten
📖 Offb. 14,7; Ps. 100,1-3; Joh. 4,24
2. Wir sollen seinen Sohn, unseren Heiland, annehmen, ehren und lieben
📖 Joh. 5,20-23; Phil. 2,9-11
3. Seine Geschöpfe sollen in ihm glücklich sein
📖 Jes. 45,22-24

Was bedeutet Gottes Vorsehung für uns?

1. Jeder kann und darf wissen, dass der Schöpfer nur das Beste will für sein Geschöpf
📖 1.Tim. 2,4; Röm. 8,28-29
2. Des Menschen Heil und Glück hängt von seiner freiwilligen Unterwerfung unter den Willen des Schöpfers ab.
📖 5.Mose 30,19-20a; Mt. 11,29
3. Der Mensch geht nur verloren, wenn er sich nicht zu Gott bekehren will
Abb. 7
📖 Mt. 23,37; Apg. 17,30-31

Die Gerichte Gottes

LEKTION 10

Was verstehen wir unter den Gerichten Gottes?

1. Es sind jene Maßnahmen, die Gott in seiner Vorsehung trifft, um das Gute zu fördern und das Böse auszurotten (Sintflut, Israels Bedrängnis, Hiobs Trübsal, Läuterung und Belohnung).

📖 Ps. 9,5b-9; 11,4-7

2. Wir unterscheiden:

Strafgerichte

📖 1.Mose 18,20-21; 19,13

Erziehungsgerichte

📖 Heb. 12,4-11; Sach. 13,9; Mal. 3,3

Preisgerichte

📖 1.Kor. 4,5; Mt. 25,19

Was ist bei den Gerichten Gottes besonders zu bedenken?

1. Gott richtet immer gerecht?

📖 Ps. 96,13; Offb. 16,7

2. Gott richtet Werke, Worte und Gedanken. Er richtet nicht nach dem Schein, sondern nach dem Verborgenen des Herzens.

📖 1.Petr. 1,17; Mt. 12,36-37; Röm. 2,16; Heb. 4,13

3. Gott prüft die Guten oft lange, ehe er sie belohnt

📖 Jak. 1,2-4. 12; Hiob 23,10

4. Gott trägt die Bösen oft lange, eher er sie bestraft

📖 2. Petr. 3,7-9

5. Die volle Vergeltung kommt erst in der zukünftigen Welt

📖 Röm. 2,5-8

Welcher Gerichte sagt die Bibel voraus?

1. Das Gericht der Gläubigen vor dem Richterstuhl ihres Herrn

📖 2.Kor. 5,10; Röm. 14,10; 1.Kor. 3,11-15

2. Das Völkergericht bei der Erscheinung Christi

📖 Mt. 25,31-46; 2.Thes. 1,5-8; Jes. 24,21-23; Dan. 7,9-14

3. Das letzte Gericht

📖 Offb. 20,11-15



Das Gesetz Gottes

LEKTION 11

In seinem Gesetz tut uns Gott seinen heiligen Willen kund.

📖 Lk. 10,25-28

Wo finden wir dieses Gesetz?

1. In den Geboten der Heiligen Schrift. Sie sind Gottes Vermächtnis zuerst an das Volk Israel durch Mose und die Propheten, dann an die Gemeinde durch den Herrn Jesus und seine Apostel.

📖 5.Mose 10,12-13; 2.Tim. 1,13; 3,14-15

2. Im Vorbild unseres Herrn Jesus Christus. Wir finden in seinem Leben und Wirken die vollkommenste Offenbarung des Willen Gottes.

📖 Joh. 8,12; Mt. 17,5; 1.Petr. 2,21-23

3. Im Gewissen. Es mahnt uns stets an unsere Pflicht gegen Gott und die Mitmenschen. Das Gewissen muss durch Gottes Geist erleuchtet und geformt werden. Ein gutes Gewissen ist das kostbare Gut.

📖 5.Mose 30,11-14; Röm. 2.14-15

Was haben wir dem Volk Israel zu verdanken?

1. Durch Israel wurde uns Gottes Wort und Gesetz überliefert.

📖 Röm. 9,4

2. Jesus und seine Apostel gingen aus Israel hervor.

📖 Joh. 4,22; Röm. 9,5

Die zehn Gebote

LEKTION 12

Die zehn Gebote haben im Gesetz eine besondere Stellung

1. Gott selbst schrieb die zehn Gebote auf zwei steinerne Tafeln. Sie sind eine Zusammenfassung des göttlichen Sittengesetzes für alle Menschen zu allen Zeiten.

📖 2.Mose 20,1-17; 24,12; 32,15-16; 5.Mose 10,1-5

2. Neben dem Sittengesetz finden wir im AT auch die Zeremonialgesetze. Sie weisen auf Christus hin.

📖 Heb. 9,1-5.11-12.19-24

3. Neben den beiden erwähnten Gruppen haben wir im AT auch noch Zivil- und Strafgesetze.

Warum sind die zehn Gebote auch für uns gültig?

Sie sind auch im NT enthalten und bilden die Grundlage für den sittlichen Gehalt der Lehre Jesu und der Apostel.

📖 Mt. 5,17-18; Röm. 3,31; 13,8-10

Was lehrt uns die Einleitung zu den zehn Geboten?

Gott erinnert uns zuerst an das, was er zu unserer Erlösung getan hat. Der rechte Beweggrund zum Gehorsam ist unsere dankbare Liebe.

📖 5.Mose 8,11-18; 1.Joh. 4,19

Abschnitt zur Behandlung
📖 2.Mose 24,12-18; 34,29-35

Zum Auswendiglernen
📖 Ps. 19,8-10
📖 Mt. 5,17-18

Das erste Gebot

LEKTION 13

Das erste Gebot verbietet den Götzendienst, die Verehrung und Anbetung eines andern Wesens neben oder anstelle von Gott.

📖 2.Mose 20,3; 34,14-16; 5.Mose 13,7-12 (6-11)

Was ist in diesem Verbot eingeschlossen?

1. Zauberei und Wahrsagerei.
📖 3.Mose 20 6; 5.Mose 18,9-14
2. Verkehr mit Verstorbenen.
📖 3.Mose 19,31 (Menge, Zürcher, Elberfelder)
3. Anrufung von Engeln oder Heiligen.
📖 Kol. 2,18 (Menge, Zürcher, Elberfelder); Offb. 22,8-9; Apg. 14,11-18
4. Jede Art von Abgötterei. Abgötterei heißt: sein Herz an etwas anderes hängen als an Gott.
📖 1.Joh. 5,21; Röm. 1,25; Offb. 21,8

Was kann uns zum Abgott werden?

1. Mammon, Geld, Besitztum.
📖 Mt. 6,24
2. Bauch, leibliche Genusssucht.
📖 Phil. 3,18-19
3. Leib, Körperpflege nach der Art der Welt, Mode.
📖 1.Tim. 2,9-10; 4,8; 1.Petr. 3,1-4
4. Weltliches Vergnügen aller Art (Kino, Radio, Fernsehen, Auto, Sport, Wirtshaus, Tanz u.a.m.).
📖 1.Joh. 2,15-17; Ps. 1,1
5. Natur und Kreatur.
📖 Röm. 1,21-23; Jer. 17,5
6. Leidenschaften, Süchte, schlechte Gewohnheiten.
📖 Röm. 6,16-17; 2.Tim. 2,22
7. Grundsätzlich haben wir uns vor allem zu hüten, was uns hindert, unsere göttliche Berufung zu leben.
📖 Röm. 12,1-2

Was fordert das erste Gebot?

Dass wir Gott allein fürchten, uns ihm unterordnen und ihm vertrauen.
📖 Jak. 4,7; 1.Petr. 5,6; Jer. 17,7-8

Abschnitt zur Behandlung
📖 Dan. 3,13-18; 6,11-25 (10-24)

Zum Auswendiglernen
📖 2.Mose 20,3
📖 Jer. 17,7-8
📖 Röm. 12,1-2

Das zweite Gebot

LEKTION 14

Das zweite Gebot verbietet den Bilderdienst, die Herstellung irgendeines Gottesbildes und dessen Verehrung, als wohnte Gott darin.

📖 2.Mose 20,4-6; 3.Mose 26,1; 5.Mose 4,15-19; Jes. 44,9-20

Was ist in diesem Gebot inbegriffen?

1. Das Verbot selbsterdachter Vorstellungen von Gott, da sie sein heiliges Bild entstellen.

2. Die Erfindung und Verbreitung irriger Lehren von Gott und Christus.

📖 Mt. 24,4-5.23-24; 2.Petr. 2,1-3

Was gebietet das zweite Gebot?

1. Wir sollen Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten und ihm von Herzen dienen.

📖 Joh. 4,24

2. Wir sollen uns sehnen, ihn einst zu schauen, wie er ist.

📖 1. Joh. 3,2

Wer ist das Ebenbild Gottes?

1. Jesus Christus ist das wahre Ebenbild Gottes, das uns Gott selbst gegeben hat.

📖 Kol. 1,15; Joh. 1,14; 14,8-10

2. Wir dürfen Bilder oder Kunstwerke, die Jesus darstellen oder die biblische Offenbarung veranschaulichen, mit Nutzen betrachten; wir dürfen jedoch nie damit einen Kult treiben.

Abschnitt zur Behandlung

📖 1.Kön. 12,25-33

Zum Auswendiglernen

📖 2.Mose 20,4-6

📖 Joh. 1,14

Das dritte Gebot

LEKTION 15

Das dritte Gebot verbietet jeden Missbrauch des Namens Gottes.

📖 2.Mose 20,7

Wie wird der Name Gottes missbraucht?

1. Durch gedankenloses Nennen der Namen Gottes.
2. Durch oberflächliches Beten oder bloß äußerliches Mitmachen beim Gottesdienst.
📖 Mt. 6,7; 15,8
3. Durch Fluchen und Lästern.
📖 Offb.16,9; 3.Mose 24,15-16
4. Durch falsches oder unnötiges Schwören.
📖 Mt. 5,33-37; 3.Mose 19,12
5. Durch Verwendung der drei höchsten Namen bei allerlei magischen Handlungen.
📖 Mt. 7,22; Apg. 19,13

Was fordert das dritte Gebot?

1. Dass wir Gott täglich lobpreisen und ihm danken.
📖 Ps. 34,2-4; 92,2-3
2. Dass wir seinen Namen zu unserem Heil und in Not und Gefahr anrufen.
📖 Röm. 10,12-13; Ps. 34,5-7
3. Dass wir ihn vor den Menschen bekennen.
📖 Heb. 13,15; Mt. 10,32-33
4. Dass wir unser Gelübde halten.
📖 Ps. 50,14-15; 56,13-14; 66,13-14

Welche Bekräftigung hat Gott dem 2. und 3. Gebot beigefügt?

Der heilige Richter und Rächer warnt die Übertreter vor seinem Zorngericht.
📖 Heb. 10,26-31; Röm. 11,22

Abschnitt zur Behandlung
📖 3.Mose 24,10-16

Zum Auswendiglernen
📖 2.Mose 20,7
📖 Ps. 50,14-15

Das vierte Gebot

LEKTION 16

Was fordert das vierte Gebot?

1. Die Weihung des 7. Wochentages zum Ruhetag (Sabbat = Ruhe).
📖 2.Mose 20,8-11; 31,12-17; Jes. 56,2; 58,13-14
2. Der Mensch soll Zeit und Stille haben, um an seinen Schöpfer und Erlöser und an das Heil seiner Seele zu denken, Gottes Wort zu hören, die Gemeinschaft der Gläubigen zu pflegen sowie Gottes Reich zu bauen.
📖 Ps. 26,8; 27,4; Kol. 3,16; Heb. 13,16
3. Der Tag soll auch der leiblichen Ruhe dienen, jedoch weder der Trägheit noch den weltlichen Vergnügen.
4. Es gebietet auch treue Arbeit während 6 Wochentagen.
📖 2.Mose 20,9; 2.Thes. 3,10-12

Warum halten wir den Sonntag und nicht mehr den jüdischen Samstag?

1. Weil das NT nicht mehr den 7. Wochentag als Ruhetag gebietet.
📖 Röm. 14,5-8
2. Weil das Evangelium uns von starrem äußerem Zwang erlöst und vor Irrlehrern warnt, die den Sabbat gesetzlich wieder einführen wollen.
📖 Kol. 2,16-17; Gal. 4,10
3. Weil unser Herr am 1. Wochentag auferstanden ist.
📖 Mk. 16,9; Offb. 1,10
(griech. kuriake hemera, lat. dies dominicus = Tag des Herrn)
4. Weil die ersten Christen sich zum Gedächtnis daran am 1. Wochentag zu versammeln pflegten.
📖 Apg. 20,7; 1.Kor. 16,2

Welche Arbeiten sind am Sonntag erlaubt?

- Lebensnotwendige Arbeiten und Dienste der Nächstenliebe.
📖 Mt. 12,12

Abschnitt zur Behandlung
📖 Mt. 12,1-14

Zum Auswendiglernen
📖 2.Mose 20,8-11
📖 Ps. 27,4



Das fünfte Gebot

LEKTION 17

Was fordert das fünfte Gebot?	Ehrfurcht vor unseren Eltern, die uns von Gott gesetzt sind. Wir haben nächst Gott unseren Eltern am meisten zu verdanken. 📖 2.Mose 20,12; Eph. 6,1-3; Kol. 3,20
Wie ehren wir unsere Eltern?	1. Indem wir ihnen dankbare Liebe und Gehorsam erweisen, im Alter ihre Gebrechlichkeit tragen, für sie sorgen und für sie beten. 📖 2.Mose 21,15.17; Spr. 20,20; 30,17 2. Indem wir ihre Ermahnungen und ihren Rat beherzigen und ihre Zurechtweisung und Zucht annehmen. 📖 Spr. 15,5; 23,22-25; 6,20-23; 13,1.24
Was ist im fünften Gebot inbegriffen?	Ehrfurcht vor dem Alter, Gehorsam gegen Diener Gottes, Lehrer, Vorgesetzte und Obrigkeit. 📖 3.Mose 19,32; Heb. 13,17; 1.Tim. 5,17; 1.Petr. 5,5; 1.Thes. 5,12-13; Eph. 6,5-8; Röm. 13,1
Wann müssen wir den Menschen, selbst den Eltern, den Gehorsam verweigern?	Wenn sie uns zwingen wollen, dem Worte des Herrn und seiner Stimme ungehorsam zu sein. 📖 Mt. 10,37; Apg. 5,29

Abschnitt zur Behandlung
📖 Lk. 2,39-52

Zum Auswendiglernen
📖 2.Mose 20,12
📖 Heb. 13,17

Das sechste Gebot

LEKTION 18

- Was verbietet das sechste Gebot?** Den Totschlag und jede Zerstörung oder Schädigung menschlichen Lebens.
📖 2.Mose 20,13; 1.Mose 9,6; 2.Mose 21,12-14
- Was ist im sechsten Gebot inbegriffen?**
1. Jede Schädigung unserer Nächsten, sei es in Tat oder Wort, in Gesinnung oder Gedanken.
📖 3.Mose 19,16-18
 2. Wir sollen keinen Menschen hassen oder verachten, beneiden, beschimpfen oder verleumden.
📖 Mt. 5,22; 1.Joh. 3,12-16
 3. Wir sollen unser eigenes Leben nicht mutwillig gefährden, noch Leib und Gesundheit durch üble Gewohnheiten zugrunde richten, noch Hand an das eigene Leben legen.
- Was gebietet uns somit das sechste Gebot?**
1. Liebe, Wohlwollen, Hilfsbereitschaft, Versöhnlichkeit gegenüber Freund und Feind.
📖 Mt. 5,23-24.44-45; Röm. 12,17-21
 2. Menschlichkeit gegen die Tiere.
📖 Spr. 12,10
 3. Ehrfurcht vor allem Lebendigen.

Abschnitt zur Behandlung
📖 1.Mose 4,1-15

Zum Auswendiglernen
📖 2.Mose 20,13
📖 Mt. 5,44-45
📖 Mt. 5,46-48



Das siebte Gebot

LEKTION 19

- Was verbietet uns das siebte Gebot?** Den Ehebruch oder geschlechtliche Beziehungen zu einem anderen Menschen als dem eigenen Ehegatten.
📖 2.Mose 20,14; 3.Mose 20,10; Spr. 6,23-33
- Was ist im siebten Gebot inbegriffen?**
1. Die Gesinnung und die Gedanken, die zum Ehebruch führen.
📖 Mt. 5,28
 2. Unreine Gedanken, Begierden und Handlungen jeder Art.
📖 Eph. 5,3-5
 3. Die Ehescheidung sowie jeder Versuch, seine eigene oder eine andere Ehe aufzulösen (ausgenommen bei bereits begangener Untreue des anderen Teiles).
📖 Mt. 5,31-32; 19,3-9
- Was gebietet das siebte Gebot?**
1. Die eheliche Treue beider Gatten bis zum Tod.
📖 Heb. 13,4
 2. Keuschheit in Gedanken, Worten, Gebärden und Kleidung.
📖 Mt. 5,8; 1.Tim. 2,8-10; 2.Tim. 2,22
- Was ist die Ehe und ihr Zweck?** Sie ist der von Gott gestiftete, lebenslange Bund zwischen Mann und Frau zum Zweck gegenseitiger Ergänzung, Hilfeleistung und Beglückung sowie zur Zeugung und Erziehung von Kindern.
- Welche sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine glückliche Ehe?** Der Segen Gottes, die Bekehrung beider Ehegatten, Liebe, Gesundheit, Enthaltensamkeit, Arbeitsamkeit, häuslicher Sinn, Liebe zu Kindern.
Ein Kind Gottes soll sich nicht mit einem unbekehrten Partner verheiraten.
📖 2.Kor. 6,14-18; Jak. 4,4; 5.Mose 7,1-6

Das achte Gebot

LEKTION 20

- Was verbietet das achte Gebot?** Den Diebstahl, das heißt, die unrechtmäßige, listige oder gewaltsame Aneignung fremden Eigentums.
📖 2. Mose 20,15; 3. Mose 19,11-13; 5. Mose 24,7
- Was ist im achten Gebot inbegriffen?**
1. Alle Ausbeutung der Mitmenschen.
📖 Jer. 22,3; 3. Mose 25,35-38; 5. Mose 24,6.10-13
 2. Alles Übervorteilen in Handel und Geschäft.
📖 3. Mose 19,35-36; Spr. 20,10
 3. Zu niedrige Entlohnung oder Vorenthaltung des Lohnes.
📖 5. Mose 24,14-15; Jak. 5,4
 4. Erhebung von Wucherzins.
📖 2. Mose 22,24 (25)
 5. Bettel unter falschen Angaben oder Erpressung.
📖 Spr. 21,6
 6. Leichtfertiges Schuldenmachen.
📖 Ps. 37,21
 7. Behalten unrechtmäßigen Eigentums oder gefundener Gegenstände.
📖 5. Mose 22,1-4
- Was gebietet das achte Gebot?**
1. Treues Haushalten mit den irdischen Gütern.
📖 Lk. 16,10-12; Mal. 3,8-10
 2. Fleiß, Sparsamkeit, Genügsamkeit, Ehrlichkeit, Wohltätigkeit und Barmherzigkeit.
📖 Spr. 6,6-11; 10,4-5; 1. Thes. 4,9-12; 2. Kor. 9,6-8; Gal. 6,6-10
- Welche Lebensgewohnheiten verleiten zum Diebstahl?**
1. Müßiggang und Faulheit.
📖 2. Thes. 3,10-13
 2. Habsucht und Geiz
📖 1. Tim. 6,8-11
 3. Vergnügungssucht und Prahlerei.
📖 Spr. 21,17

Abschnitt zur Behandlung
📖 2. Kön. 5,19-27

Zum Auswendiglernen
📖 2. Mose 20,15
📖 2. Kor. 9,6-8



Das neunte Gebot

LEKTION 21

Was verbietet das neunte Gebot?

Das falsche Zeugnis.
📖 2. Mose 20,16; 5. Mose 19,15-21

Was ist im neunten Gebot inbegriffen?

1. Alle ungerechte Anklage und Verurteilung.
📖 2. Mose 23,6-8
2. Alles leichtsinnige und voreilige Reden.
📖 1. Kor. 4,5; Mt. 7,1-5
3. Alle Arten der Lüge: die absichtliche Unwahrhaftigkeit, das Lügen aus Angst, Not oder zum Scherz, das Übertreiben, das Verdrehen der Wahrheit, die Verleumdung, die Verbreitung von Gerüchten.
📖 3. Mose 19,11,16; Spr. 4,24; 10,18-19; 11,13; Spr. 12,17-19; 19,9; 21,6; 30,5-6
4. Jede Art der Täuschung, das heißt, Erweckung falschen Seins durch Handlungen oder Gebärden.
📖 1. Petr. 2,1
5. Heuchelei und Schmeichelei.
📖 1. Thes. 2,3-5

Was gebietet das neunte Gebot?

1. Wahrhaftigkeit in allen Dingen, gegen Gott, gegen sich selbst und gegen den Nächsten.
📖 Ps. 15,1-3; 101,5-7; Eph. 4,25
2. Mutiges Einstehen für die Wahrheit - ohne Schonung und Ansehen der Person und ohne Furcht vor den Folgen.
📖 Ps. 51,8; Jer. 1,17-18; 6,14
3. Vorsicht beim Reden und Verschwiegenheit.
📖 Jak. 3,3-6

Was sagt Gottes Wort über die Lüge?

1. Sie ist des Teufels ureigenes Wesen.
📖 Joh. 8,44
2. Sie ist Gott ein Greuel und schließt uns aus seiner Gemeinschaft und vom Himmel aus.
📖 Spr. 6,16-19; Offb. 21,27; 22,15

Abschnitt zur Behandlung
📖 1.Kön. 22,5-28

Zum Auswendiglernen
📖 2.Mose 20,16
📖 Spr. 6,16-19
📖 Phil. 1,9-11

Das zehnte Gebot

LEKTION 22

Was verbietet das zehnte Gebot?

Die Begierde nach fremdem Eigentum.
📖 2. Mose 20,17; Mt. 5,28

Was ist in diesem Verbot inbegriffen?

1. Jedes Begehren nach verbotenen Dingen.
📖 1. Petr. 2,11; Kol. 3,5-6
2. Die böse Lust, aus welcher alle Tatsünden stammen.
📖 Jak. 1,14-15; 2. Tim. 3,1-5
3. Der Neid auf Glück und Erfolg des Nächsten.
📖 Mk. 15,10; Joh. 3,26-27

Was gebietet das zehnte Gebot?

1. Wir sollen mit den uns von Gott zugedachten Gütern und Verhältnissen zufrieden sein.
📖 Heb. 13,5; 1. Tim. 6,8-10; Phil. 4,6-9.11-13
2. Wir sollen dem Nächsten sein Glück von Herzen gönnen und sein zeitliches und ewiges Wohl selbstlos fördern.
📖 Phil. 2,3-4; Röm. 12,16
3. Wir sollen unsere Lust am Herrn haben.
📖 Ps. 37,1-4; 1,1-3

Was ist das Besondere am zehnten Gebot?

1. Es bezieht sich nicht so sehr auf unsere Taten, als vielmehr auf das Verborgene unseres Herzens.
📖 Heb. 4,12-13
2. Es zeigt uns, dass die Übertretung der Gebote Gottes schon mit dem sündhaften Begehren und Sinnen beginnt.
📖 Röm. 7,7-8

Abschnitt zur Behandlung

📖 Jos. 7,10-21
📖 1.Kön. 21,1-26

Zum Auswendiglernen

📖 2.Mose 20,17
📖 Ps. 37,3-5
📖 Jak. 1,14-15



Das größte Gebot

LEKTION 23

Im Doppelgebot der Liebe zu Gott und zum Nächsten ist das ganze Gesetz Gottes zusammengefasst.

📖 Mk. 12,28-34; Röm. 13,8-10; Gal. 5,6.14; 1. Kor. 13,1-6

Wie soll unsere Liebe zu Gott sein?

1. Wir sollen Gott als unseren alleinigen Herrn anerkennen, dem wir mit Leib und Seele gehören.

📖 5. Mose 10,12-13

2. Wir sollen ihn ungeteilt, über alles und für immer lieben. Diese Liebe soll all unser Sinnen, Denken und Tun bestimmen als die treibende Kraft unseres Lebens. Wir sollen seine dankbaren Knechte und Mägde sein.

📖 5. Mose 10,14-22

Was ist unzertrennlich mit der Liebe zu Gott verbunden?

Eine tiefe Liebe zu unseren Nächsten, das heißt, zu allen Menschen, denen wir begegnen. Zu diesen gehören vor allem die Armen, die Kranken, die Schwachen, die Hässlichen und sogar die Feinde.

📖 3. Mose 19,17-18.34; 1. Joh. 3,14-16.23; 4,10-12; 1. Joh. 4,20-21

Abschnitt zur Behandlung

📖 Joh. 21,15-18

📖 Lk. 10,25-37

Zum Auswendiglernen

📖 Mk. 12,30-31

📖 Röm. 13,9-10

📖 1.Kor. 13,4-6



Die Verderbtheit des Herzens

LEKTION 24

Zu welcher Erkenntnis führen uns die Gebote Gottes?

1. Sie sind wie ein Spiegel, in dem wir unsere Sündhaftigkeit erkennen.

Abb. 3

📖 Röm. 3,19-20; 7,7

2. Wir haben alle die Gebote Gottes übertreten.

📖 Röm 3,23; Jak. 2,10; Ps. 14,2-3

3. Wir sind viel mehr zum Bösen als zum Guten geneigt.

📖 Röm. 7,18-21

4. Wir sind unter der Herrschaft der Sünde und können uns selbst nicht losmachen.

Abb. 5

📖 Röm. 6,16; 7,22-24

5. Keiner kann seine Schuld selbst tilgen.

📖 Ps. 49,8-9

6. Wir müssen alle von Gott begnadigt und erlöst werden.

📖 Gal. 2,16

Woher kommt der sündige Zustand unseres Herzens?

1. Es ist eine Folge des Sündenfalls.

📖 1. Mose 3,8-11.24; Röm. 5,12

2. Gott hat den Menschen gut erschaffen.

📖 1. Mose 1,31; Pred. 7,29 (30)

3. Durch den Unglauben des ersten Menschenpaares kam das Böse zur Herrschaft.

📖 Röm 5,19

4. Gott ließ den Sündenfall zu, trotz allen unheilvollen Folgen, weil er von Anfang an die Erlösung aller in seinem Sohn Jesus Christus beschlossen hatte.

📖 Röm. 11,32-36; Eph. 1,4-5.9-12

5. Er kann auch den tiefsten Fall der Menschen zu Heil und Segen wenden.

📖 Röm. 5,20b; 1. Tim. 1,13-16

Abb. 3,5

Abschnitt zur Behandlung

📖 1.Mose 3,1-19

Zum Auswendiglernen

📖 Jer. 17,9-10

📖 Ps. 14,2-3



Die Sünde

LEKTION 25

Was ist Sünde?

1. Sünde ist die Übertretung des Gebotes Gottes, also ein gegen Gott gerichtetes Tun.

📖 1. Joh. 3,4; 1. Sam. 15,24

2. Die Sünde fängt im Herzen an; aus sündigen Begierden werden sündige Gedanken, Worte und Taten.

📖 Mk. 7,21-13

3. Sünde ist Sünde, ob sie aus Unwissenheit, aus Schwachheit, aus Nachlässigkeit oder aus Versehen begangen wird. Am schlimmsten ist es, wenn jemand vorsätzlich, mutwillig und fortgesetzt sündigt.

📖 4. Mose 15,22-31; Gal. 6,1; Heb. 10,26-31

4. Der Unglaube ist die Sünde aller Sünden.

📖 Joh. 16,9; Heb. 3,12; 4,7

Was geht der Sünde voraus?

1. Die Versuchung. Diese ist an sich noch nicht Sünde.

📖 Jak. 1,13-15

2. Versuchung kommt vom Teufel, von Menschen und von der Welt; sie kommt aber auch aus unserer eigenen Natur, dem Fleisch.

📖 Mt. 4,1; Spr. 1,10; 1. Joh. 2,15-16; Gal. 5,17

3. Gott lässt die Versuchung zu unserer Prüfung und Bewährung zu.

📖 5. Mose 8,2; Jak. 1,2-4.12; 1. Kor. 10,13

Was folgt der Sünde nach?

1. Der Zorn Gottes und die Strafe. Gottes Zorn ist eine heilige Entrüstung über alles Böse. Er straft, um das Böse auszurotten und zugleich, um den Sünder zu retten.

📖 Ps. 90,7-8; Röm. 1,18; 6,23; Joh. 3,36

2. Gottes Strafe ist der Tod, das heißt, die Ausstoßung aus seiner Gemeinschaft. Sie folgt der Sünde auf dem Fuß und bewirkt Unruhe, Furcht, innere Qual, Zerrüttung. Das ist der geistliche Tod. Der leibliche Tod ist nur ein Teil der Strafe. Die volle Auswirkung ist der ewige Tod in der Hölle. Abb.2

📖 1. Mose 2,17; 5. Mose 28,15.45; Joh. 5,14; Offb. 20,14-15

Die Erlösung

LEKTION 26

Was ist Erlösung?

1. Das Evangelium ist die herrliche Botschaft der Erlösung, die Gott selbst bereitet hat.

📖 2. Kor. 5,19

2. Gottes Liebe ist so groß, dass er den Sünder nicht einfach nur strafen, sondern ihn durch eine einzigartige Tat der Versöhnung begnadigen will.

Abb. 4

📖 Joh. 3,16

Was ist durch diese Erlösung geschehen?

1. Gott selbst tilgte alle unsere Schuld aus. Er vergibt uns alle Übertretung und nimmt uns wieder in seine Gemeinschaft auf.

📖 Jes. 53,4-6; Joh. 1,29; Eph. 1,7; 1. Joh. 2,2

2. Er wäscht uns von der Sünde rein, befreit uns aus ihrer Gewalt und macht uns zu neuen Menschen.

📖 Jes. 1,18; 1. Joh. 1,7-9; 2. Kor. 5,17

Wie wird uns die Erlösung kundgetan?

1. Die Botschaft von der Erlösung wird uns allein durch die Bibel kundgetan.

📖 Gal. 1,6-10; Heb. 2,1-4; 1. Petr. 1,22-25

2. Das Kommen des Erlösers wurde schon im Alten Testament verheißen. Viele Prophetenworte, vieles im Gottesdienst Israels und selbst viele Episoden der Geschichte weisen auf die kommende Erlösung hin.

📖 Lk. 24,25-27; 1. Petr. 1,10-12; Jes. 59,20; 61,1-2; Heb. 1,1-3; 4. Mose 21,4-9

3. Das neue Testament bezeugt die vollbrachte Erlösung und bietet sie im Evangelium allen Menschen an.

📖 Lk. 4,18-21; Röm. 1,16-17; 1. Tim. 1,15

Jesus Christus, der Sohn Gottes

LEKTION 27

Jesus Christus allein hat unsere Erlösung vollbracht, der Sohn Gottes, der von Ewigkeit her Gott war und Mensch wurde, der am Kreuz für unsere Sünden starb und dann durch seine Auferweckung von den Toten und Erhöhung zum Heiland aller Menschen proklamiert wurde.

Abb. 7

📖 Apg. 4,11-12; Phil. 2,5-11; Joh. 1,14

Woran erkennen wir, dass er ganz Mensch war?

1. Er wurde geboren und hatte einen menschlichen Leib wie wir. Er musste wachsen, essen, trinken, lernen, ruhen, schlafen, war hungrig und müde wie wir.

📖 Lk. 2,7.40; Gal. 4,4; Mt. 4,2; Joh. 4,6

2. Er hatte eine Seele wie wir, fühlte Freude und Traurigkeit, wurde betrübt und zornig, liebte und hoffte und wurde versucht wie wir.

📖 Lk. 10,21; Mt. 26,38; Mk. 3,5; Joh. 11,5.33-35; Heb. 2,18; 5,7

3. Er fühlte leibliche Schmerzen und erlitt den Tod.

📖 Heb. 2,9; Jes. 53,3

Woran erkennen wir, dass er Gott war?

1. Seine Zeugung geschah durch den Heiligen Geist.

📖 Lk. 1,35

2. Obwohl er versucht wurde, blieb er ohne Sünde.

📖 2. Kor. 5,21; Heb. 4,15; 1. Joh. 3,5

3. Er hatte göttliche Macht, die sich in seinen Wundern zeigte.

📖 Joh. 5,36; 7,31

4. Seine Lehre war vom Himmel, seine Rede in göttlicher Vollmacht.

📖 Mt. 7,29; Joh. 7,16-17.46

5. Er vergab den Menschen ihre Sünden.

📖 Lk. 5,21-25

6. Er war allwissend, sah ins Verborgene, sagte die Zukunft voraus.

📖 Lk. 6,8a; Joh. 1,47-50; 2,22

7. Er nahm Ehrbezeugungen entgegen, wie sie allein Gott zustehen.

📖 Mt. 3,17; Joh. 9,35-38

8. Seine Auferstehung beweist seine Göttlichkeit.

📖 Apg. 17,30-31; Röm. 1,4

Der Tod unseres Herrn

LEKTION 28

Warum hat der Tod des Herrn Jesus eine so überragende Bedeutung?

Im Tod Jesu geschah die große Tat Gottes zur Versöhnung und Erlösung der verlorenen Menschheit.

📖 2. Kor. 5,18-21; Röm. 4,24-25

Warum musste Jesus sterben?

Er trug als unser Stellvertreter unsere Schuld und Strafe.

📖 Jes. 53,5.10; 1. Petr. 2,24

Was ist am Tod Jesu so einzigartig?

1. Jesus wusste um die Bedeutung seines Todes und redete im voraus davon.

📖 Mt. 16,21-23

2. Er ging den Leidensweg ans Kreuz freiwillig.

📖 Joh. 10,17-18

3. Obwohl unschuldig, starb er am Fluchholz wie ein Verbrecher.

📖 Lk. 23,15.41.47

4. Die Vergießung seines Blutes war notwendig zur Sühnung unserer Sünden.

Abb. 10

📖 Heb. 9,22

5. Er litt still wie ein Lamm.

📖 Jes. 53,7; Mt. 27,14; 1. Petr. 2,22-24

6. Er betete auch in Schmerz und Pein für seine Mörder, dachte liebend an andere, an den reuigen Schächer und an die Seinen.

📖 Lk. 23,34.43; Joh. 19,25-27

7. Er stärkte sich in seinem Leiden und Sterben aus der Schrift, die in Erfüllung ging, und vertraute seinem Vater bis zum Letzten.

📖 Mt. 26,54; Joh. 19,28; Lk. 23,46

8. Die eigentliche Ursache seines Todes war die Marter seiner Seele; er starb an einem gebrochenen Herzen. Warum wohl?

📖 Mk. 15,44; Ps. 69,21

Was zeigt uns das Kreuz von Golgatha?

1. Die Hässlichkeit unserer Sünde und Schuld.

Abb. 4

2. Die Heiligkeit des Zornes Gottes.

3. Die Herrlichkeit der Liebe Gottes.

Der Segen des Todes Jesu Christi

LEKTION 29

Welches sind die Auswirkungen des Kreuzes Christi?

1. Die Zeit der Gnade. Gottes Zorngericht ist aufgehoben für den, der Buße tut.

📖 2. Kor. 6,1-2; Jes. 55,6; Joh. 5,24

2. Die Macht der Gnade. Gott kann dem reumütigen Sünder unbegrenzt vergeben und ihm seine Barmherzigkeit erweisen.

📖 Röm. 5,15.20

3. Die Rechtfertigung der Weisheit Gottes, der das Böse zuließ, weil dieses letztlich nur der Offenbarung der Gnade dienen muss.

📖 Tit. 3,3-7; Röm. 11,32-33

4. Die Beseitigung und endliche Vernichtung der Macht Satans.

📖 Heb. 2,14

Was wird dem bußfertigen Sünder durch das Kreuz zuteil?

1. Er findet dort ein freies, volles, ewiges Heil, das heißt, Gott vergibt ihm alle Sünden, schenkt ihm das ewige Leben, macht ihn zu seinem Kind, reinigt und befreit ihn vom Bösen und verleiht ihm Kraft zu einem neuen, Gott wohlgefälligen Leben. Er macht ihn zu seinem Himmelsbürger und Erben der ewigen Herrlichkeit.

📖 Eph. 1,9-14

2. Er erfährt die versöhnende und erlösende Kraft des Blutes Christi.

📖 1. Petr. 1,18-19; Kol. 1,20; Eph. 1,7; 1. Joh. 1,7

Wer soll diesen Segen erlangen?

1. Alle Menschen, so sie nur glauben.

📖 Offb. 22,17; Röm. 3,23-24; Joh. 3,16

2. Kein Sünder ist Gott zu schlecht, aber auch der beste Mensch ist nicht gut genug, dass er dieses Heil nicht nötig hätte.

📖 Jes. 1,18; Röm. 3,9-20

3. Wer das Heil nicht im Glauben annimmt, geht verloren. Darum ist der Unglaube die eigentliche Sünde, die in die Hölle bringt.

📖 Mk. 16,16; Heb. 4,2; 1. Kor. 1,18; Joh. 16,9

Abschnitt zur Behandlung

📖 1.Tim. 1,12-16

Zum Auswendiglernen

📖 Offb. 1,5-6

📖 Eph. 1,13-14

📖 Eph. 2,8-9

Die Auferstehung des Herrn

LEKTION 30

Die Auferstehung von den Toten ist der überragende Beweis für die Gottheit Jesu.

📖 Apg. 2, 32-36

Wie ist uns die Auferstehung des Herrn bezeugt?

1. Durch das Zeugnis der Apostel, das Neue Testament berichtet von mindestens zwölf Erscheinungen des auferstandenen Herrn.

📖 Apg.1,3; 3,15; 4,33; 10,40-41

2. Durch die Verkündigung der gesamten Christenheit.

📖 1. Kor. 15,3-8

3. Durch die persönliche Erfahrung, dass er lebt.

📖 Mt. 18,20; 28,20; Gal. 2,20

Wie ist Jesus von den Toten auferstanden?

1. Er blieb nach seinem Tod nicht bloß geistig lebendig, sondern er ist leiblich, das heißt, mit einem wiedererweckten und verwandelten Körper aus dem Grab hervorgegangen.

📖 Lk. 24,34.38-40; Joh. 20,27; Phil. 3,21

2. Dieses größte aller Wunder können wir nie mit dem Verstand erfassen.

📖 Apg. 17,32; 1.Kor. 2,14

3. Wäre die Auferstehung nicht geschehen, wäre die ganze Bibel in Frage gestellt und unser Glaube seiner Grundlage beraubt.

📖 1.Kor. 15,14-17

Was bedeutet die Auferstehung des Herrn?

1. Sie besiegelt die heilsgeschichtliche Bedeutung des Todes Jesu.

📖 Apg. 2,32-36; 4,10-12; 5,30-32; 17,31

2. Sie ist der große Beweis, dass es eine unsichtbare Welt und ein Fortleben nach dem Tod gibt, ferner, dass alle Toten einmal auferstehen werden.

📖 1. Kor. 15,12-13, 20-22

3. Sie stärkt unseren Glauben an einen Gott, der Wunder tut.

📖 Ph. 1,19-21

Abschnitt zur Behandlung

📖 Mk. 16,1-14

Zum Auswendiglernen

📖 Apg. 17,30-31

📖 Hiob 19,25-26



Das Hohepriestertum Christi

LEKTION 31

Wo ist der Herr Jesus Christus seit seiner Auferstehung?

1. Er ist sichtbar in den Himmel aufgefahren.
📖 Apg. 1,9-11
2. Er hat sich zur Rechten Gottes gesetzt, wo er als der allmächtige Herrscher thront.
📖 Mk. 16,19
3. Er bekleidet jetzt das Amt des einen Hohepriesters und Mittlers vor Gott für uns.
📖 Heb. 8,1-2; 9,11-12,24
4. Er ist zugleich auch allezeit bei uns auf Erden.
📖 Mt. 28,20; 18,20
5. Er wohnt sogar im Herzen der Glaubenden durch den Heiligen Geist.
📖 Joh. 14,18-20; Röm. 8,9-11

Was tut der Herr Jesus Christus im Himmel?

1. Er herrscht mit Allgewalt in der unsichtbaren und sichtbaren Welt.
📖 Mt. 28,18
2. Er regiert als unsichtbares Haupt die Gemeinde, die sein Leib ist.
3. Er tritt als Hohepriester für die Gläubigen ein, betet immerdar für sie und erwirkt ihnen völlige Rettung.
📖 Heb. 7,25; Röm. 8,34
4. Er bereitet uns eine Wohnung im himmlischen Vaterhaus.
📖 Joh. 14,2
5. Er führt die Unterwerfung aller seiner Feinde herbei.
📖 Heb. 10,12-13

Was hängt mit der Erhöhung des Herrn im Himmel zusammen?

1. Der über alles erhabene Name, den ihm Gott gegeben hat.
📖 Phil. 2,9-11
2. In diesem Namen allein besteht das Heil der Sünder.
📖 Apg. 4,12
3. Dieser Name verleiht uns Vollmacht zu heiligem Leben und Wandel, zu göttlichem Handeln sowie zu erhörlichem Beten.
📖 Joh. 1,12-13; Mk. 16,17; Apg. 3,6; Joh. 16,23

Abschnitt zur Behandlung
📖 Apg. 1,6-12

Zum Auswendiglernen
📖 Heb. 7,25-26
📖 Röm. 8,9.11.34

Die Wiederkunft Christi

LEKTION 32

Das größte kommende Ereignis ist die Wiederkunft Christi.

1. Zunächst redet die Bibel ganz allgemein von der Wiederkunft Christi als Richter und König der Völker.

📖 Dan. 7,13-14; Mk. 14,62; Apg. 1,11; Offb. 1,7; Mt. 24,30; 25,31-32

2. Dann zeigt uns das NT aber auch, dass der Herr zuvor für die Seinen zur Ersten Auferstehung bzw. zur Entrückung kommt.

📖 1.Thes.4,13-18; 1.Kor.15,51-52; Heb. 9,28; Offb. 20,4-6

Wann findet dieses gewaltige Ereignis statt?

1. Die genaue Zeit bleibt bis zuletzt ein Geheimnis.

📖 Mt. 24,36.44; 1.Thes. 5,2-3

2. Sein baldiges Kommen kann jedoch an bestimmten, vorhergesagten Zeichen erkannt werden:

a. Die Ausbreitung des Evangeliums unter den Heidenvölkern,

📖 Mt. 24,14

b. Die Sammlung Israels ins Land seiner Väter.

📖 Jer. 16,14-16; Jes. 11,11-12; Mt. 24,31-34

c. Irrlehren und falsche Propheten.

📖 Mt. 24,4-5. 11. 23-27

d. Kriege und Kriegsgerüchte, Volksaufstände und Völkererhebungen.

📖 Mt. 24,6-7

e. Naturkatastrophen, Erdbeben, Seuchen, Hungersnöte.

📖 Mt. 24,7; Luk 21,11

f. Christenverfolgungen.

📖 Mt. 24,9-10

g. Überhandnehmen der Gott- und Gesetzlosigkeit, Abfall.

📖 Mt. 24,10. 12; 2. Tim. 3,1-5; 1. Tim. 4,1; 2. Thes. 2,1-12

h. Die Vorläufer des Antichristen, der in der allerletzten Zeit die Macht über alle Völker erlangen wird.

📖 Dan. 7,19-25; 1.Joh. 2,18; Offb. 13,1-18

i. Zeichen am Himmel.

📖 Lk. 21,11. 25-26; Apg. 2,19

Richterstuhl Christi und die Hochzeit des Lammes.

Im Zusammenhang mit dem Kommen des Herrn für die Seinen stehen auch der „Richterstuhl Christi“ und die „Hochzeit des Lammes“.

📖 2.Kor. 5,9-10; Röm. 14,10; 1.Kor. 3,10-15; Offb. 19,7-9

Abb. 18

Abschnitt zur Behandlung

📖 Mt. 24,37-44

Zum Auswendiglernen

📖 Mt. 24,40-42

📖 Lk. 21,36

Die letzten Dinge

LEKTION 33

Was versteht man unter dem „Tag des Herrn“?

Darunter versteht die Bibel die Zeit, da der wiederkehrende Herr auf Erden das Gericht vollstrecken und seine Königsherrschaft aufrichten wird.

📖 Mt. 3,2. 17-19; 4,1; Apg. 2,19-20; 2.Petr 3,10-12; Offb. 6,17

Was ist in diesem Tag des Gerichts inbegriffen?

1. Das Gericht über die letzten Verführer der Menschheit und Satan.

📖 Dan. 7,24-27; 2.Thes. 2,8-10; Offb. 19,19-20; 20,1-3

2. Das große Völkergericht, bei welchem alle unwürdigen Menschen ausgeschieden werden.

📖 2.Thes. 1,7b-10; Mt. 25,31-32. 41

3. Das 1000-jährige Reich, in dem alle übrigen Menschen auf der Erde von Christus und den Seinen regiert werden und von Jerusalem aus die Erkenntnis des Herrn gelehrt wird.

📖 Offb. 20,4-5; Jes. 2,2-4; 11,4-10; 25,6-8; 65,20-25

4. Die letzte Verführung des Satan und seine gänzliche Vernichtung,

📖 Offb. 20,7-10

5. Das letzte Gericht, dem die zweite Auferstehung der Toten vorgeht.

📖 Offb. 20,11-15

Wer wird im letzten Gericht gerichtet werden?

1. Nicht ins Gericht kommen alle, die an den Herrn Jesus Christus geglaubt und in diesem Glauben verharret haben, deren Namen im Lebensbuch stehen. Da Gott gerecht ist, müssen alle Menschen irgend einmal Gelegenheit zum Glauben erhalten haben.

📖 Joh. 5,24

2. Alle Unbußfertigen werden dort nach Ihren Werken gerichtet und zur ewigen Pein verurteilt werden.

Der Heilige Geist

LEKTION 34

Wer ist der Heilige Geist?

1. Der heilige Geist ist Gott und somit aller Eigenschaften Gottes teilhaftig.

Abb. 1;

📖 2.Kor. 3,17-18

2. Er ist die dritte Person der göttlichen Dreieinigkeit, und zwar ist er Gott, der dem Menschen begegnet und sich ihm lebendig erweist.

📖 Mt. 28,19; 2.Kor. 13,13; Joh. 14,15-23; Ps. 139,7

3. Er wird mit vielen Namen erwähnt.

📖 Jes. 11,2; Eph. 4,30; Röm. 8,9; Joh. 16,13; 2.Tim. 1,7; Heb. 10,19; 1.Petr. 4,14

Was tut der Heilige Geist?

1. Das Alte Testament zeigt uns:

a. Der Heilige Geist ist bei allen göttlichen Werken schöpferisch beteiligt.

📖 1.Mose 1,2; Hiob 33,4; Ps. 33,6; 104,29-30

b. Er ist der Urquell des Lebens und wird daher Odem = Atem Gottes genannt. Er wird auch mit dem Grundelement des Lebens, dem Wasser, verglichen.

📖 1.Mose 2,7; Hes. 37,9; Jes. 44,3

c. Er schenkt Weisheit und Erkenntnis, vor allem Erkenntnis Gottes und befähigt Älteste, Richter und Könige.

📖 Hiob 32,8; Neh. 9,20; Spr. 1,23; 1.Mose 41,38; Dan. 6,4 (3); 4.Mose 11,17; 2. Mose 31,3-6; Richter 3,10; 1.Samuel 10,6

d. Er lehrt und leitet das Volk Gottes.

📖 Ps. 143,10; Jes. 63,14; Hag. 2,5

e. Er redet im besonderen durch die Propheten und wird in der ganzen Fülle auf dem Messias ruhen.

📖 2.Sam. 23,2; Jes. 59,21; 11,2; 42,1; 61,1-2

2. Das Neue Testament zeigt uns:

a. Der Heilige Geist wohnt in Jesus Christus und ist an seinem Heilswerk unmittelbar beteiligt.

📖 Lk. 1,35; 3,22; 4,14-19; Joh. 6,63; Apg. 10,38; Heb. 9,14; Röm 1,4

b. Er ist die große Gabe, die im neuen Bund allen Glaubenden verheißen ist.

📖 Joh. 7,39; Apg. 2,16-18

c. Er wohnt in den Gläubigen und damit in der Gemeinde.

📖 Joh. 14,17.23; 1.Kor. 3,16

d. Er führt die Sünder in die Erfahrung des Heils.

📖 Joh. 16,6-14; 1.Kor. 2,9-16

Abb. 1

Abschnitt zur Behandlung

📖 Dan. 2,16-23

Zum Auswendiglernen

📖 Joh. 14,23

📖 Joh. 14,15-17



Die Bekehrung

LEKTION 35

Was ist die Bekehrung?

1. Die Bekehrung ist die für das Seelenheil entscheidende Lebenswendung, durch welche wir der Gnade Gottes teilhaftig werden.

📖 Jes. 45,22; Hes. 33,11; Apg. 3,19; 26,18

2. Sie besteht aus der Buße und dem rettenden Glauben.

📖 Apg. 20,21; 1.Thes. 1,9-10

Was heißt: Buße tun?

1. Buße tun heißt: Den Sinn ändern, umdenken, sich von der Sünde ab- und zu Gott hinkehren.

Abb. 5;

📖 Apg. 2,38; Jes. 55,7

2. Buße schließt in sich: Sündenerkenntnis, Sündenbekenntnis, Bruch mit der Sünde, Wiedergutmachung begangenen Unrechts.

📖 Lk. 15,21; Ps. 32,5; Spr. 28,13; Mt. 3,8; Lk. 19,8

Was ist rettender Glaube?

Der Glaubende folgt Gottes Einladung und wendet sich demütig hin zu dem gekreuzigten Sohne Gottes, er bittet im Namen Jesu um Vergebung und Errettung; er nimmt dieselbe kindlich an und dankt dafür; er gibt sich dem Herrn Jesus Christus zum Eigentum hin.

Abb. 7,9;

📖 Mt. 11,8; Lk. 18,13; Eph. 2,8; Röm. 10,9-13;12,1-2

Wer muss sich bekehren?

Nicht nur die Heiden und Juden oder die Gottlosen und großen Sünder, sondern alle Menschen, und zwar jeder einzelne persönlich.

📖 Röm. 3,23, 11,32; 1.Joh. 1,8-10; Apg. 17,30

Wiedergeburt und Gotteskindschaft

LEKTION 36

Wie wird man ein Gotteskind?

1. Die Gotteskindschaft ist in der Wiedergeburt begründet und somit ein schöpferisches Werk Gottes, des Heiligen Geistes.

📖 2.Kor. 5,17; 2.Petr. 1,4; 1.Petr. 1,23

2. Wir sind Gottes Kinder nicht durch natürliche Abstammung, fromme Herkunft, äußere Zugehörigkeit, eigene Tugend oder Verdienst.

Abb. 6;

📖 Mt. 3,9

3. Die Gotteskindschaft ist Gottes freie Gabe, ein Geschenk, das dem Glaubenden zugesagt ist.

📖 1.Joh. 3,1-2; Eph. 1,5

4. Die Gotteskindschaft ist zunächst ein Stand, den man im Glauben an die Zusage Gottes einnimmt.

Abb. 9;

📖 Joh. 1,12; Gal. 3,26

5. Dann ist sie jedoch auch eine innere Bezeugung durch den Heiligen Geist.

📖 Gal. 4,6; Röm. 8,16; Eph. 1,13

Welches sind die Kennzeichen der Gotteskindschaft?

1. Die Liebe zu Gott, den Brüdern und allen Menschen.

📖 1.Joh. 4,7-12; 2.Petr. 1,5-7; Joh. 13,35

2. Die Liebe zu Gottes Wort und Freudigkeit zum Gebet.

📖 1.Petr. 2,2; Apg. 9,11b

3. Mut zum Bekenntnis zu Jesus und zum Leiden um seineswillen.

📖 2.Tim. 1,8; 1.Petr. 4,12-13

4. Kraft, die Sünde und die Welt zu überwinden.

📖 1.Joh. 3,9; 5,4-5

5. Das Verlangen, andere Menschen für Jesus zu gewinnen.

📖 Röm. 10,1; 2.Kor. 5,11. 18-20

6. Der Wille, Jesus im Gehorsam nachzufolgen.

📖 Joh. 12,26; 14,15

7. Das Trachten nach den himmlischen Dingen.

📖 Kol. 3,1-2; Mt. 6,33; Heb. 12,14

Wie bleibt man ein Gotteskind?

Durch das beständige Bleiben in Jesus.

📖 Joh. 15,4-6; 1.Joh. 3,6; 4,16; Heb. 3,12-14; Apg. 2,42

Abb. 6,9

Abschnitt zur Behandlung

📖 Joh. 3,1-16

Zum Auswendiglernen

📖 1. Joh. 3,1-3

📖 1. Joh. 5,11-12



Die Taufe

LEKTION 37

Wer hat die Taufe eingesetzt?

1. Die Taufe ist ein heiliger Befehl unseres Herrn, befolgt von den Aposteln und den ersten Christen.

📖 Mt. 28,19; Mk. 16,16; Apg. 2,38; 8,12. 36;
Apg. 9,18-19; 10,47-48; 16,15. 33; 19,4-5

2. Der Herr Jesus bekräftigte die Wichtigkeit der Taufe durch sein Beispiel, indem er sich von Johannes taufen ließ. Er hat damit der Taufe den wahren, neutestamentlichen Sinn gegeben.

📖 Mt. 3,13-17

Wer soll getauft werden?

Ein Mensch, der sich zu Gott bekehrt hat, soll sich taufen lassen. Glaube und Heilserkenntnis sind die biblischen Voraussetzungen für die Taufe. Zur Taufe soll man weder getragen noch gedrängt werden: Man soll sich taufen lassen - aus freudigem Gehorsam und dankbarer Liebe zum Herrn.

📖 Apg. 2,38

Was bedeutet die Taufe?

1. Die Taufe ist ein bildliches Bezeugen dessen, was der Gläubig-
gewordene inwendig erlebt hat.

a. Begräbnis und Auferstehung mit Christus.

📖 Röm. 6,3-6; Kol. 2,11-12

b. Reinigung von den Sünden.

📖 Apg. 22,16

c. Rettung aus der dem Gericht verfallenen Welt.

📖 1.Petr. 3,21

d. Einverleibung in die Gemeinde.

📖 Apg. 2,41

2. Die Taufe wird auch mit der alttestamentlichen Beschneidung an den neugeborenen Knäblein verglichen. Im neuen Bund kann es sich nur um Wiedergeborene, also um Kinder im Glauben handeln.

📖 Kol. 2,11-12

Wie soll die Taufe vollzogen werden?

Sie soll nach dem Vorbild des Neuen Testaments im Namen des dreieinigen Gottes, bzw. auf den Namen des Herrn Jesus durch einmaliges Untertauchen geschehen.

📖 Apg. 8,38-39; Mt. 3,16; Mk. 1,10

Was tun gläubige Eltern mit ihren Kindern?

Sie bringen sie dem Herrn dar.

📖 Mk. 10,13-16

Das Mahl des Herrn

LEKTION 38

Wer hat die Feier des Herrenmahls eingesetzt?

1. Das Herrenmahl wurde von unserem Herrn Jesu gestiftet.
📖 Lk. 22,14-20; 1.Kor. 11,23
2. Es trat anstelle des Passah in Israel und weist hin auf dessen Erfüllung im Opfer Jesu am Kreuz.
📖 1.Kor. 5,7-8
3. Es wurde von den ersten Christen häufig und frohlockend gefeiert.
📖 Apg. 2,42-47a; 20,7

Was bedeutet das Mahl des Herrn?

1. Es ist eine Feier zum Gedächtnis seines Leidens und Sterbens.
📖 1.Kor. 11,24-25
2. Es ist ein Zeugnis der in seinem Tod vollbrachten Erlösung sowie der Hoffnung seiner Wiederkunft.
📖 1.Kor. 11,26
3. Es stellt die Gemeinschaft aller Gläubigen dar, die als Christi Glieder zu einem Leib vereinigt sind.
📖 1.Kor. 10,16-17
4. Es ist die Gemeinschaft mit dem gegenwärtigen Herrn, den wir unter den Zeichen von Brot und Wein in uns aufnehmen und durch dessen Leben wir gestärkt werden.
📖 Joh. 6,53-57

Alle Gotteskinder in der rechten Herzensstellung haben zum Mahl des Herrn Zutritt.

- Jeder einzelne soll sich nach 1.Kor. 11,28 aufrichtig prüfen:
1. Habe ich über begangene Sünden Buße getan?
📖 1.Joh. 1,9
 2. Bin ich bereit, mich dem Herrn im Gehorsam zu weihen?
📖 1.Petr. 1,14; Röm. 12,1-2
 3. Bin ich willig, mein Leben für den Herrn und meine Brüder hinzugeben?
📖 1.Joh. 3,16
 4. Habe ich, soviel an mir liegt, mit allen Menschen Frieden?
📖 Röm. 12,18; Eph. 4,32; Mk. 11,25

Wer soll dem Mahl des Herrn fernbleiben?

1. Unbekehrte Menschen.
📖 Mt. 22,11-12
2. Gotteskinder, die in Unbußfertigkeit oder im Ungehorsam verharren.
📖 1.Kor. 5,6-8

Abschnitt zur Behandlung
📖 2.Mose 12,1-14

Zum Auswendiglernen
📖 Joh. 6,53-54
📖 1.Kor. 1,26-28



Die Gabe des Heiligen Geistes

LEKTION 39

Die große Gabe, die Gott dem bußfertigen Menschen verheißt, ist der Heilige Geist.

📖 Apg. 2,38-39

Mit welchen Worten ist diese Gabe im NT erwähnt?

1. Jesus nennt sie "die Verheißung des Vaters" und "die Taufe im Heiligen Geist". 📖 Apg. 1,4-5; Mt. 3,11
2. Er redet von dem Beistand oder Tröster, dem Geist der Wahrheit. 📖 Joh. 14,16-17
3. Jesus vergleicht den Heiligen Geist mit dem geheimnisvollen Wind, mit Vorliebe jedoch mit einer Quelle und mit Strömen lebendigen Wassers. 📖 Joh. 3,8; 4,10; 7,37-39
4. Die Apostel reden vornehmlich von der Gabe, vom Empfang oder von der Erfüllung mit dem Heiligen Geist. 📖 Apg. 8,17; 11,17; 15,8; 19,2; 1.Joh. 3,24; 4,13; Apg. 4,31; 13,52

Worin besteht das grundlegende Werk des Heiligen Geistes im Menschen?

1. Der Heilige Geist wirkt die Wiedergeburt - die Geburt aus Gott, bzw. aus dem Geist. **Abb.12;** 📖 Tit. 3,5-6; Joh. 1,12-13; 3,8
2. Er schafft ein neues Herz und gibt Erkenntnis und wirkt Wollen und Vollbringen des Guten. **Abb. 15;** 📖 Hes. 36,26; Eph. 1,17; 4,23-24
3. Er schenkt das Zeugnis der Kindschaft. 📖 Röm 8,15-16
4. Er erfüllt mit der Liebe Gottes. 📖 Röm. 5,5
5. Er rüstet aus mit Kraft und befähigt, für den Herrn zu zeugen, ihm zu dienen und für ihn zu leiden. 📖 Apg. 1,8; 1.Petr. 4,14; Mt. 10,19,-20; Phil. 1,19-20
6. Er bereichert das Glaubens- und Gebetsleben durch Geistesgaben, vornehmlich durch das Reden in neuen Zungen. 📖 Apg. 2,4; 10,44-46; 19,6; Röm. 8,26-27

Wie empfangen wir den Heiligen Geist?

1. Durch Glauben und Reinigung des Herzens. 📖 Apg. 15,8-9
2. Durch Gehorsam aus Liebe zum Herrn. 📖 Apg. 5,32; Joh. 14,15-21
3. Durch gläubiges Bitten und Danksagung. 📖 Lk. 11,9-13; Eph. 5,18-20
4. Die Handauflegung geisterfüllter Diener Jesu kann uns dabei eine Hilfe sein. 📖 Apg. 8,17; 19,6; 1.Tim. 4,14

Abb. 12, 15

Abschnitt zur Behandlung
📖 Apg. 2,1-21

Zum Auswendiglernen
📖 Apg. 15,8-9
📖 Lk. 11,13
📖 Röm. 8,14-16



Die Heiligung

LEKTION 40

Was heißt Heiligung?

Ein Mensch oder Gegenstand wird heilig, wenn er von dem heiligen Gott zum Eigentum gefordert wird. Er wird von Gott in Beschlag genommen, für ihn ausgesondert.

📖 2. Mose 19,5-6. 10.22-23; 5.Mose 7,6; 15,19; 1. Petr. 1,14-16

Wozu sollen wir geheiligt werden?

1. Wir sollen mit Gott Gemeinschaft haben und ihn durch ein heiliges Leben verherrlichen.

📖 Phil. 1,19-20

2. Wir sollen zubereitet werden, Gott zu schauen in der Vollendung.

📖 Mt. 5,8; Heb. 12,14; Offb. 21,2-3. 27; 22,3-4; 1.Thes. 5,23-24

Wie bewirkt Gott unsere Heiligung?

1. Durch Jesus Christus fordert uns Gott zum Eigentum. Wir werden geheiligt durch den Glauben an das Blut Christi. Darum sind wir als Gläubige zugleich auch Heilige.

📖 Heb. 10,10. 14; 13,12; Joh. 17,19; 1.Kor. 1,2

2. Durch sein Wort tut uns Gott seinen Willen kund. Indem wir horchen und gehorchen, werden wir geheiligt durch das Wort.

Abb. 11,

📖 Joh. 17,17

3. Durch den Heiligen Geist macht Gott Wohnungen in uns. Durch sein fortwährendes Werk in uns werden wir Jesus gleichgestaltet. Wir werden geheiligt durch den Geist.

📖 Joh. 14,23; 1.Kor. 3,16; 6,11; 2.Kor. 3,17-18

4. Der innewohnende Christus gibt uns Vollmacht zur Heiligung.

Abb. 9;

📖 Joh. 1,12-13; Phil. 4,13

Wie tragen wir zu unserer Heiligung bei?

1. Wir sollen mit ganzem Willen nach der Heiligung jagen. Hierzu ist das Gebet unerlässlich.

📖 Röm. 6,13.19; 2.Kor. 7,1; 1.Thes. 4,3-7; Heb. 12,14

2. Wir sollen den alten Menschen ablegen und den neuen Menschen anziehen.

📖 Eph. 4,22; 2.Kor. 3,8-10; 1.Petr. 2,1; Heb. 12,1

3. Wir sollen Überwinder sein.

📖 1.Joh. 2,13; 5,4; Offb. 12,11; 21,7; 2,7. 11.17. 26; 3,5. 12.21

4. Die Heiligung ist nicht ein krampfhaftes Ringen in eigener Kraft, noch zerstört sie die schöpfungsmäßigen Ordnungen. Sie treibt uns zu nützlicher und aufbauender Tätigkeit.

Abb. 9, 11, 14, 15

Abschnitt zur Behandlung

📖 Heb. 12,1-11

Zum Auswendiglernen

📖 Joh. 1,12-13

📖 1.Joh. 5,4

📖 Eph. 1,3-4

Die Früchte und Gaben des Heiligen Geistes

LEKTION 41

Früchte und Gaben werden die besonderen Wirkungen des Heiligen Geistes in den Gläubigen und in der Gemeinde genannt. Die Früchte gedeihen, wie im Reiche der Natur, nach dem Gesetz des Wachstums. Die Gaben dagegen sind Zuteilungen, die spontan in Erscheinung treten können. **Abb. 12;**

 Gal. 5,22; 1.Kor. 12,11

Die Früchte des Geistes

1. Die Früchte - eigentlich die neunfache Frucht des Geistes - bestehen in der wesenhaften Ausgangsgestaltung des Lebens Jesu im Gläubigen. An ihnen wird der neue Mensch - die neue Natur - sichtbar, die in der Wiedergeburt eingepflanzt wurde.

 Mt. 12,33-35; Phil. 1,11; Eph. 5,9; 2.Petr. 1,5-8

2. Die verschiedenen Früchte sind im Grunde die vielseitige Auswirkung der Liebe Gottes im Herzen des Gotteskindes.

 Röm. 5,5; 1.Joh. 3,11. 23; 4,7-8; Joh. 13,34-35

3. Ihr Wachstum und ihre volle Ausreifung ist vom Bleiben in Jesus abhängig.

 Joh. 15,1-8

Die Gaben des Geistes

1. Die Gaben des Geistes bilden die volle Ausrüstung der Gemeinde zum Zeugendienst, zur Auferbauung und zum geistlichen Kampf, und sie werden den einzelnen Gliedern zum Nutzen aller zugeteilt., wie der Herr der Gemeinde will.

 1.Kor. 12,4-11; Röm. 12,4-8

2. Während einzelne Gaben die Empfangenden zu außerordentlichem Dienst befähigen (z.B. Reden von der Weisheit und der Erkenntnis, Wunderwirkungen u.a.), haben wiederum andere Gaben allgemeinen Charakter und sind allen Gliedern zugedacht (z.B. Weissagung und Reden in Zungen).

 1.Kor. 12,30 gegenüber 1.Kor. 14,31

3. Wir sollen nach geistlichen Gaben eifrig streben und um sie bitten.

 1.Kor. 12,31; 14,1-12; 1.Tim. 4,14

4. Die Gaben des Geistes sind „Gnadengaben“, werden also durch die göttliche Gnade ohne jedes Verdienst zugeteilt. Sie dürfen nie als ein Beweis besonderer Vorzüglichkeit oder Heiligkeit des Empfangenden betrachtet werden.

 1.Kor. 12,24

5. Wenn es an der Liebe und an der biblischen Ordnung fehlt, so ist aller Nutzen der Gaben in Frage gestellt. Ihre nutzbringende Betätigung hängt also von der Liebe ab, und ihr vornehmlicher Zweck ist die Auferbauung der Gemeinde.

 1.Kor. 13,1-13; 14,1-6. 12-17. 23-33

Abb. 12

Abschnitt zur Behandlung

 1.Kor. 13,1-13

Zum Auswendiglernen

 Phil. 1,9-11

 Gal. 5,22

 1.Petr. 4,10



Die Gemeinde I

LEKTION 42

Was versteht die Heilige Schrift unter Gemeinde?

Gemeinde = Ekklesia; von griechischen Wörtern ek = aus, heraus, und kalein = rufen
Der Begriff hat doppelte Bedeutung.

1. Die Gemeinde ist die Versammlung der von Gott an einem bestimmten Ort aus dem Volk heraus- und zusammengerufenen Menschen. Es können nur Wiedergeborene, die bewusst als von Christus Gerufene leben, zur Gemeinde gehören. Die örtliche Gemeinde ist Ordnung Gottes, wie Ehe und Familie.

📖 Mt. 18,15-17; Apg. 2,47; 12,5; 14,23; 15,22-23. 41; 16,5; Röm. 16,16; Offb. 2,7. 11. 17. 29; 3,6. 13. 22; 22,16

2. Der Begriff Gemeinde wird auch für die Gesamtheit aller örtlichen Gemeinden gebraucht.

📖 Mt. 16,18; Eph. 1,22-23; 3,10; 5,27; Kol. 1,18; 1.Tim. 3,15; Offb. 5,9-10; 7,9

Wie soll die Gemeinde aufgebaut sein?

1. Wo Gott wiedergeborene Menschen zusammenfügt, entsteht eine Gemeinde. Die Gemeinde ist kein Verein, sondern ein Organismus. Sie darf nie bloße Organisation sein, kommt aber auch nie ohne Organisation aus.

2. Jedes Glied soll aktiv am Leben der Gemeinde teilnehmen.

📖 Röm. 12,3-8; 1.Petr. 4,7-11; 1.Kor. 14,26

3. Die Gemeinde wird durch verschiedene Dienste = Ämter aufgebaut und geleitet.

Diakone (📖 1.Tim. 3,8-13; Apg. 6,1-6)

Älteste (📖 Tit. 1,5-9; 1.Tim. 3,1-7; 4,14; 1.Tim. 5,17-20; 1.Petr. 5,1-4; Jak. 5,14-15)

Hirten und Lehrer (📖 Eph. 4,11; Apg. 13,1; 20,28; 1.Kor. 12,28-29; Jak. 3,1)

Evangelisten (📖 Eph. 4,11; Apg. 21,8)

Propheten (📖 Eph. 4,11; 1.Kor. 12,28-29; Apg. 21,10-11)

Apostel (📖 Eph. 4,11; 1.Kor. 12,28-29; Apg. 14,14)

Abschnitt zur Behandlung

📖 Mt. 16,13-20

Zum Auswendiglernen

📖 Eph. 2,19-22

📖 Offb. 1,5-6



Die Gemeinde II

LEKTION 43

Durch verschiedene Bilder zeigt uns das NT die Bedeutung der Gemeinde.

1. Leib, Christus ist das Haupt der Gemeinde, seines Leibes, an dem wir Glieder sind. Es wird hier das Funktionelle hervorgehoben.
📖 Eph. 1,22; Röm. 12,4-5; 1.Kor. 12,12-27
2. Familie = Vater, Kinder, Brüder, Schwestern. Hiermit wird die geistliche Verwandtschaft ins Licht gerückt.
📖 Heb. 2,11-13. 17-18; Röm. 8,29
3. Königliche Priesterschaft. Einzigartiger Dienst.
📖 1.Petr. 2,9; Offb. 1,5-6
4. Auserwähltes Geschlecht. Adelsstand.
📖 1.Petr. 2,9
5. Herde. Dieses Bild lässt Führung und Gefolgschaft aufleuchten.
📖 Lk. 12,32; Joh. 10,16; Apg. 20,28-29; 1.Petr. 5,2-3
6. Reich Gottes. Hier ist von der Herrschaft Christi und der Unterordnung der Gemeinde die Rede.
📖 Kol. 1,13; Offb. 5,9-10
7. Heer. Kampf gegen Sünde und Finsternismächte.
📖 Eph. 6,10-17; 2.Tim. 2,3-4
8. Tempel. Dieses Bild zeigt das Planmäßige, das Geordnete auf.
📖 1.Petr. 2,4-5; Eph. 2,19-22
9. Leuchter. Das Licht der Welt.
📖 Offb. 1,12-20; Mt. 5,14-16
10. Braut. Die Gemeinde ist dem Herrn als Braut köstlich; die reine Liebe der Braut lässt sie sehnsüchtig auf den Bräutigam warten.
📖 Eph. 5,25-32; Offb. 21,2. 9-11

Weil die Gemeinde Ordnung Gottes ist, kennt sie auch eine Gemeindezucht.

1. Der Herr selber gibt eine klare Weisung, wie die Glieder im Falle von Sünde unter sich vorzugehen haben.
📖 Mt. 18,15-18
2. Der Böse soll in der Gemeinde nicht geduldet werden; es ist zwischen den Bösen und den Schwachen zu unterscheiden.
📖 1.Kor. 5,6-13; Röm. 15,1
3. Die Gemeinde kann im äußersten Fall Unbußfertige dem Satan zur Züchtigung übergeben.
📖 1.Kor. 5,1-7; 1.Tim. 1,18-20

Abschnitt zur Behandlung

📖 Röm. 12,3-8

Zum Auswendiglernen

📖 Mt. 18,15-17

📖 Röm. 12,4-5

Irrlehren oder Sekten

LEKTION 44

Vor welcher Gefahr hat Jesus seine Jünger besonders gewarnt?

Vor den vielen Verführern, die besonders in der Endzeit auftreten werden.

📖 Mt. 24,4-5. 11. 23-26; Gal. 1,6-9; 2.Kor. 11,3-4. 13-15; 1.Tim. 6,3-5; 2.Tim. 4,3-4

Welches sind deutliche Merkmale einer Sekte?

1. Die Person und das Heilswerk Jesu Christi werden in den Hintergrund gedrängt oder gar verneint.

📖 Jud. 4; 1.Joh. 4,1-3

2. Der Mensch wird durch sein eigenes Verdienst selig.

📖 Gal. 5,4

3. Man umgeht die enge Pforte: Buße, Bekehrung, Wiedergeburt.

Abb. 8;

📖 Mt. 7,13-14

4. Andere Bücher spielen neben der Bibel eine maßgebende Rolle.

📖 2.Thes. 2,2

5. Ihre Lehre wird meist als höhere Erkenntnis und ihre Organisation als alleinseligmachend bezeichnet.

Zu den bekanntesten Irrlehren zählen:

1. Die „Christliche Wissenschaft“ (📖 1.Joh. 1,8; Röm. 1,3-4)

2. Die „Zeugen Johovas“ (📖 Apg. 17,30-31)

3. Die „Neuapostolischen“ (📖 Mt. 23,9-12)

4. Die „Adventisten“ (Sabbatisten) (📖 Kol. 2,16-17)

5. Die „Mormonen“ (📖 2.Petr. 2,1-3; Gal. 1,8)

6. Die „Anthroposophen“ (📖 Kol. 2,8. 18. 23)

7. Die Spiritisten (📖 1.Tim. 4,1; 5.Mose 18,10-12)

8. Die Volkskirchen, soweit sie auf den Grund von Sakramenten das Heil zu vermitteln suchen oder den Bibelglauben untergraben.

Abb. 6

Wie sollen wir uns zu den Sekten verhalten?

Wir sollen die Irrlehren zurückweisen und widerlegen, jedoch die Irrgeleiteten lieben und uns um ihre Zurechtbringung bemühen.

📖 2.Joh. 7,11; Apg. 10,34-35

Der Christ und die Krankheit

LEKTION 45

Krankheit ist, wie auch der Tod, eine Folge des Sündenfalles. Sie kann von Gott verhängt oder zugelassen sein als Strafe oder zur Erziehung und Läuterung.

📖 1.Sam. 5,6; Hiob 2,7; Heb. 12,5-6. 11

Welches sind die wichtigsten Ursachen von Krankheit?

1. Natürliche Ursachen (Klima, Beruf, Infektion, Alterung).

📖 2.Kön. 2,19; 1.Mose 27,1; Pred. 12,2-8; 2.Kor. 4,16

2. Ungesunde, widernatürliche Lebens- oder Ernährungsweise.

📖 Röm. 13,13-14

3. Ungehorsam gegen Gottes Gebote, unwürdiger Abendmahlgenuss.

📖 5.Mose 28,15. 59-61; Joh. 5,14; 1.Kor. 11,27-30

4. Dämonische Einwirkungen oder Besessenheit (Okkultismus).

📖 Mt. 9,32-33; Lk. 13,10-16

Was ist Gottes Wille hinsichtlich Krankheit?

1. Gott will den ganzen Menschen heilen, dass er nach Geist, Seele und Leib gesund sei.

📖 1.Mose 1,31; Ps. 103,3; Jer. 30,17; 3.Joh. 2

2. Gott will die, die ihm gehorsam sind, vor Krankheit bewahren.

📖 2.Mose 15,26; 23,25-26

3. Jesus kam, um zu heilen und die Werke des Teufels zu zerstören.

📖 Mt. 4,23; Apg. 10,38; 1.Joh. 3,8

4. Die Heilung ist im Erlösungswerk Jesu begründet.

📖 Jes. 53,4-5; Mt. 8,16-17

5. Gott kann durch das Gebet des Glaubens und auch durch übernatürliche Heilmittel und ärztliche Hilfe heilen.

📖 Jak. 5,15; 2.Kön. 20,7; 1.Tim. 5,23

Wie soll sich der Christ bei Krankheit verhalten?

1. Er soll die Ältesten der Gemeinde zu sich rufen, dass sie mit ihm beten. Er soll sich prüfen und gegebenenfalls seine Sünden bekennen.

📖 Jak. 5,14-16

2. Er soll seinen Leib Gott als Tempel weihen und glaubend die Heilung erwarten.

📖 1.Kor. 6,19-20

3. Wenn Gott Heilung versagt, soll er sich gedulden.

📖 1.Petr. 4,16; 2.Kor. 12,9

4. Krankheit und Tod werden erst mit der Erlösung des Leibes ganz beseitigt sein. Jede Heilung ist erst Angeld der zukünftigen Vollendung.

📖 Röm. 8,18-23; 1.Petr. 4,16. 19; Offb. 21,1-5

Abschnitt zur Behandlung

📖 Mt. 8,5-13

Zum Auswendiglernen

📖 Jak. 5,14-16

📖 Ps. 103,1-5

Das Gebet

LEKTION 46

Was ist Gebet?

Der Gebetsumgang mit Gott ist das Geheimnis der Kraft eines Christenlebens. Das Gebet ist „der Atem der Seele“ genannt worden.

📖 Mt. 26,41; Phil. 4,6; Jes. 40,27-31

Beten heißt: mit Gott, dem Vater, reden, vor ihm das Herz ausschütten, ihm alles sagen und anbefehlen, vor Gott still werden und auf ihn horchen.

Besondere Gebetsarten: Anbetung, Lobpreis, Buße, Bitte, Danksagung und Fürbitte.

📖 Ps. 5,2-4; 62,2. 9; 51,3-5; 138,1-3; Eph. 6,18

Wie beten wir erhörlich?

1. Aufrichtig und demütig.

📖 Ps. 66,17-20; 139,23; Jak. 4,6

2. Bußfertig und versöhnlich.

📖 Ps. 51,19; 34,16-19; Mk. 11,25

3. Mit Unterordnung unter Gottes Willen.

📖 Lk. 22,42; 1.Joh. 5,14-15

4. Glaubend, inbrünstig und anhaltend.

📖 Jak. 1,6-7; 5,16; Kol. 4,2; Mk. 11,23-24

5. Im Namen Jesu.

📖 Joh. 15,7; 16,23

Wann und wie oft soll der Christ beten?

1. Allezeit.

📖 1.Thes. 5,17; Eph. 5,20; 6,18

2. Zu regelmäßigen Zeiten.

📖 Ps. 55,18; Apg. 3,1; Dan. 6,10

3. Allein und auch mit anderen.

📖 Mt. 6,6; 18,19; 1.Tim. 2,8; Apg. 2,42

4. Bei Tisch.

📖 1.Tim. 4,4-5; Lk. 24,30

5. In Zeiten besonderer Not.

📖 Apg. 12,5; Jak. 5,13; Ps. 34,7. 18

Wie lernen wir das rechte Beten?

1. Vertiefung in das Wort Gottes weckt und erhält die Gebetsfreudigkeit.

📖 Ps. 119,169-170; Kol. 3,16-17

2. Der Heilige Geist lehrt uns beten.

📖 Röm. 8,26-27; Jud. 20



Die Anfechtung

LEKTION 47

Was ist Anfechtung (Versuchung)?

Sie ist Angriff auf unseren Glauben durch Zweifel, Hindernisse, Mutlosigkeit, Verlockungen und Sünde.

📖 1.Mose 3,1; Jak. 1,13-15

Woher kommen die Anfechtungen?

1. Vom Teufel, der der Widersacher Gottes und der eigentliche Urheber aller Anfechtungen ist.

📖 1.Petr. 5,8-9; Eph. 6,11-13; Joh. 8,44

2. Von unserem Fleisch bzw. unserer Ichhaftigkeit.

📖 Mt. 26,41; Gal. 5,17

3. Von Menschen.

📖 Spr. 1,10; 2.Tim. 3,1-5

4. Von der gottlosen Welt.

📖 Joh. 15,18-19; Jak. 4,4-5

Wozu dient die Anfechtung?

1. Sie ist von Gott zugelassen - uns zum Heil.

📖 1.Kor. 10,13; Jak. 1,12

2. Zur Bewahrung vor Hochmut und Selbstsicherheit.

📖 1.Kor. 10,12; 2.Kor. 12,7

3. Zur Läuterung und Festigkeit unseres Charakters.

📖 Jak. 1,2-4; 1.Petr. 1,6-7

4. Zur Verherrlichung Gottes.

📖 1.Petr. 4,16; Apg. 20,22-24

5. Die Anfechtung ist eine einzigartige Möglichkeit, unsere Liebe zu Gott und unsere Absage an den Teufel unter Beweis zu stellen.

📖 Röm. 5,3-5

6. Sie lehrt uns Mitleid mit anderen.

📖 2.Kor. 1,4

Wie soll sich der Christ in der Anfechtung verhalten?

1. Er soll im Glauben kämpfen.

📖 1.Petr. 5,8-9; Jak. 4,7; Heb. 12,4; 1.Joh. 5,4

2. Er soll die geistlichen Waffen ergreifen.

📖 2.Kor. 10,3-6; Eph. 6,10-18

3. Er soll sich geduldig in die Trübsal schicken.

📖 1.Petr. 4,12-13; Röm. 12,12

4. Er soll sich freuen, für seinen Herrn leiden zu dürfen.

📖 Apg. 5,41; Jak.1,2

5. Er soll allezeit auf Jesus blicken.

📖 Heb. 12,1-3

Der Christ als Zeuge

LEKTION 48

Wozu ist der Christ berufen?

1. Der Christ ist vor allem dazu berufen, Zeuge Christi zu sein. Ein Zeuge muss etwas erlebt, gesehen und gehört haben.

📖 Apg. 1,8; 10,34-42; Joh. 15,26-27; 2.Tim. 1,7-11

2. Des Christen Zeugnis dient der Verherrlichung Christi und fördert den Glauben an das Evangelium.

📖 Phil. 1,12-14

Wie zeugt der Christ?

1. Unsere Rede soll allezeit „lieblich und mit Salz gewürzt“ sein. Durch Rede und Lied im Gebet zeugen wir freudig von unserem Erlöser.

📖 Apg. 4,20; Röm. 10,9-10; Eph. 4,29; Kol. 4,6; 1.Petr. 3,15-16

2. Unsere Werke sollen davon zeugen, dass Gott uns von der Macht der Finsternis errettet und in das Reich des Sohnes seiner Liebe versetzt hat.

📖 Mt. 5,16; Eph. 5,8-11; 1.Petr. 2,9-12

3. Unser Wandel soll des Evangeliums von Christus würdig sein und sich unterscheiden von dem der Heiden, die in der Nichtigkeit ihres Sinnes wandeln.

📖 Eph. 4,17-24; Phil. 1,27; 1.Petr. 1,14-19; Jak. 3,13

Unser Zeugnis hat Ewigkeitsbedeutung

1. Geheiligt Reden, Handeln und Wandeln werden reichlich belohnt.

📖 1.Petr. 3,8-12; 1.Kor. 3,14; Heb. 6,10

2. Wir werden nach unseren Worten, Werken und unserem Wandel gerichtet.

📖 Mt. 5,22; 10,32-33; 12,34-37; Joh. 5,29; Hes. 3,18-21

Abschnitt zur Behandlung

📖 Apg. 7,54-60

Zum Auswendiglernen

📖 Röm. 10,9-10

📖 Mt. 10,32-33



Die Hoffnung des Christen

LEKTION 49

Welches ist unsere Hoffnung?

1. Gott hat uns für die Zeit und für die Ewigkeit seine Hilfe und sein Heil verheißen.

📖 Jes. 46,3-4; Mt. 28,20b; Heb. 13,5-6; Tit. 1,2

2. Die Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus.

📖 Kol. 3,4; Tit. 2,13

Was ist in dieser Hoffnung inbegriffen?

1. Die Überwindung des Todes mit all seinen Schrecken.

📖 Joh. 11,25-26; 2.Tim. 1,10

2. Die Auferstehung und Verwandlung des sterblichen Leibes.

📖 1.Kor. 15,51-57; Phil. 3,20-21

3. Die Vereinigung und Gleichgestaltung mit Jesus.

📖 1.Joh. 3,2; Röm. 8,29

4. Die Teilnahme am Hochzeitsmahl des Lammes.

📖 Offb. 19,9

5. Die Thron- und Reichsgemeinschaft mit Christus.

📖 2.Tim. 2,10-13; 4,7-8; Lk. 12,32; Offb. 20,4-6

6. Ewige Gemeinschaft mit Gott in der neuen Schöpfung.

📖 Offb. 21,3-5

Worauf gründet sich diese Hoffnung?

1. Auf den Glauben an den lebendigen Gott.

📖 1.Tim. 4,10; Heb. 10,23

2. Auf Gottes unverbrüchliche Verheißungen.

📖 Mt. 24,35; 2.Petr. 1,19; 2.Kor. 1,20-22

3. Auf die Tatsache der Auferstehung des Herrn.

📖 1.Petr. 1,3; 1.Kor. 15,19-24

4. Auf das Pfand des Heiligen Geistes in uns.

📖 Eph. 1,13-14; Röm. 8,16-17; 2.Kor. 5,5

Die Hoffnung des Christen wirkt großen Segen

1. Sie ist die Quelle der Freude und der Kraft.

📖 Röm. 15,13

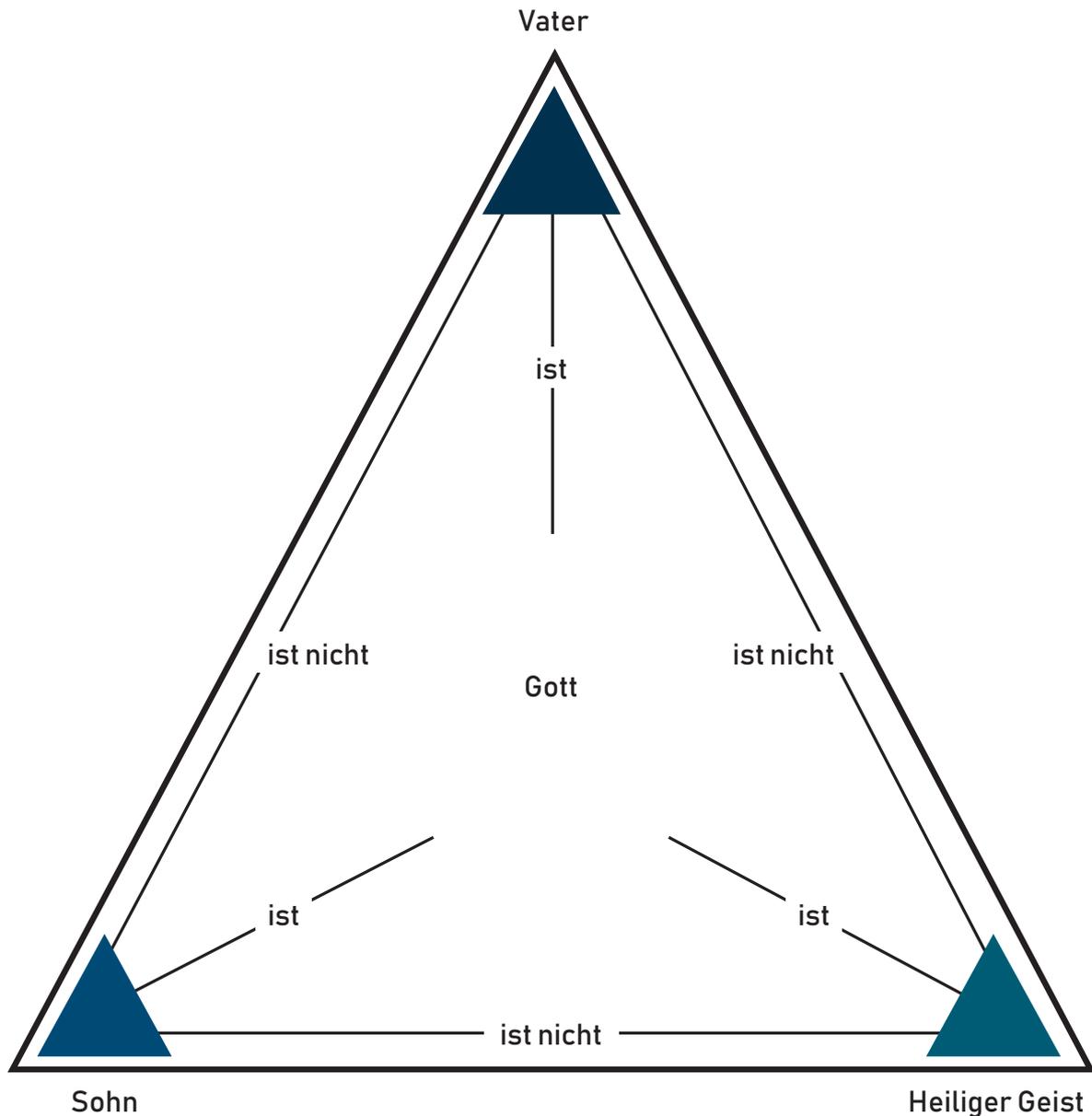
2. Sie gibt uns Trost in allen Trübsalen.

📖 Röm. 8,18-29; 1.Petr. 1,3-9; 4,12-23; Heb. 6,18-19

3. Sie ist ein Ansporn zur Wachsamkeit und Heiligung.

📖 Mt. 24,42; Lk. 21,36; 1.Joh. 3,3

Abbildung 1



Die Dreieinigkeit Gottes

Ein Beispiel aus der Natur:

Die Sonne lässt uns etwas von der Dreieinigkeit Gottes erahnen. Die Sonne stellt Gott, den Vater, dar. Die Lichtstrahlen sind ein Bild für Christus, während die spürbare Wärme das Wirken des Heiligen Geistes versinnbildlicht.

Vater - Gott über uns

Sohn - Gott für uns

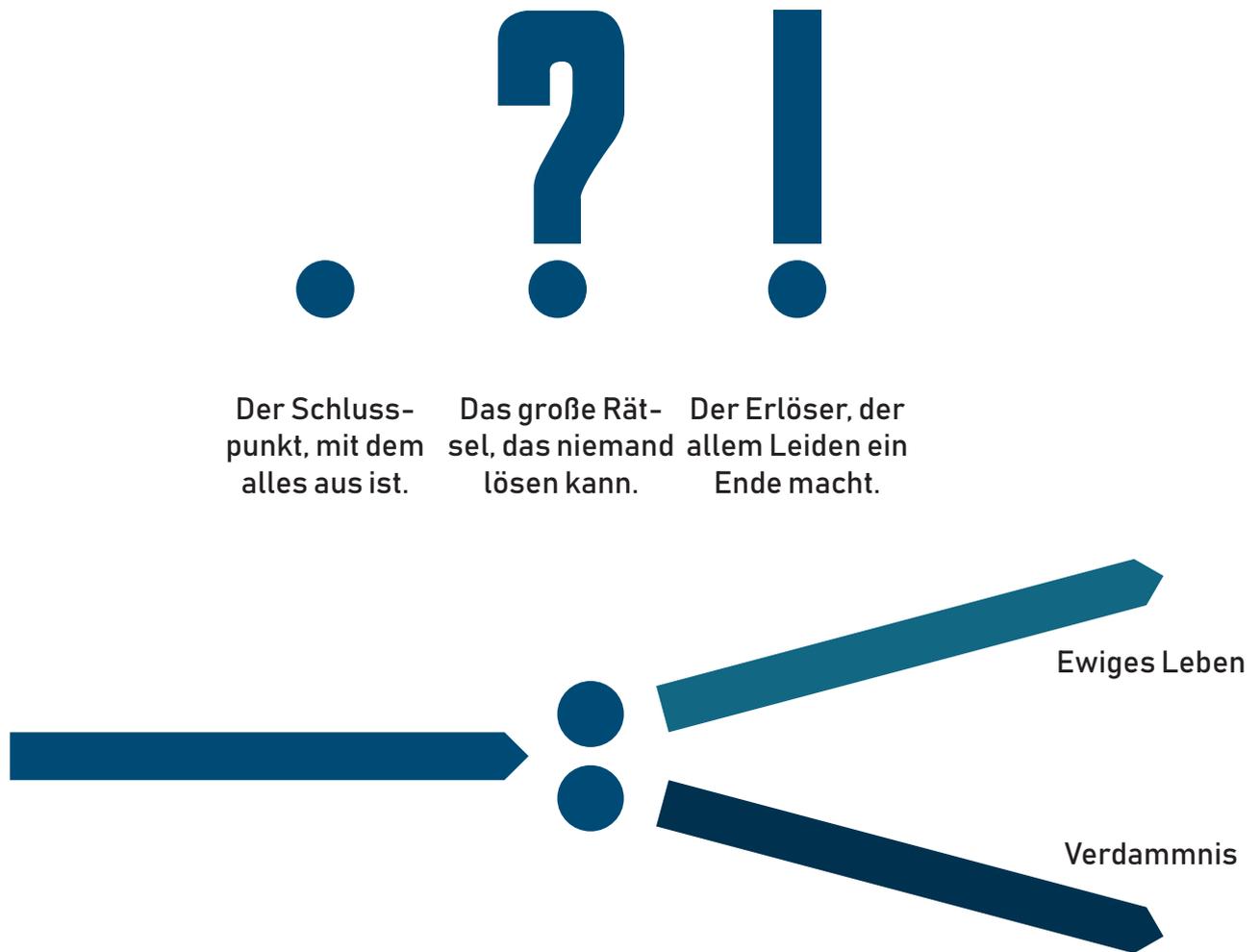
Heiliger Geist - Gott in uns

📖 Mt. 3,16-17; 2.Kor. 13,13

📖 2.Kor. 3,17; Jud. 25

📖 Joh. 1,1.14; 14,7-11; Kol. 2,9

Abbildung 2



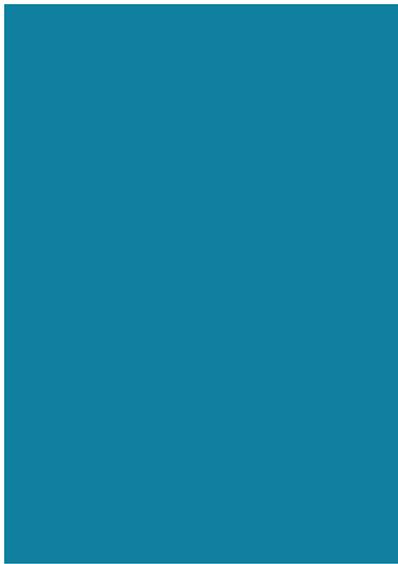
Was ist der Tod?

Die Menschen haben drei verschiedene Antworten auf diese Frage. Was antwortet die Heilige Schrift darauf?

Der Tod ist ein Doppelpunkt. Darum heißt die wichtigste Frage unseres Lebens: Was muss ich tun, dass ich das ewige Leben gewinne?

📖 Apg. 2,37-41; 16,30-31

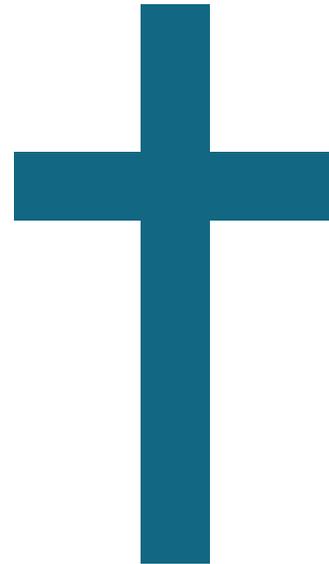
Abbildung 3



📖 Röm, 7,7-13

Gesetz und Gnade

Das Gesetz ist ein Spiegel, in dem wir unsere Übertretungen erkennen. Aber durch Halten des Gesetzes wird man nicht rein von seinen Sünden; man kann sich ja auch nicht mit dem Spiegel waschen

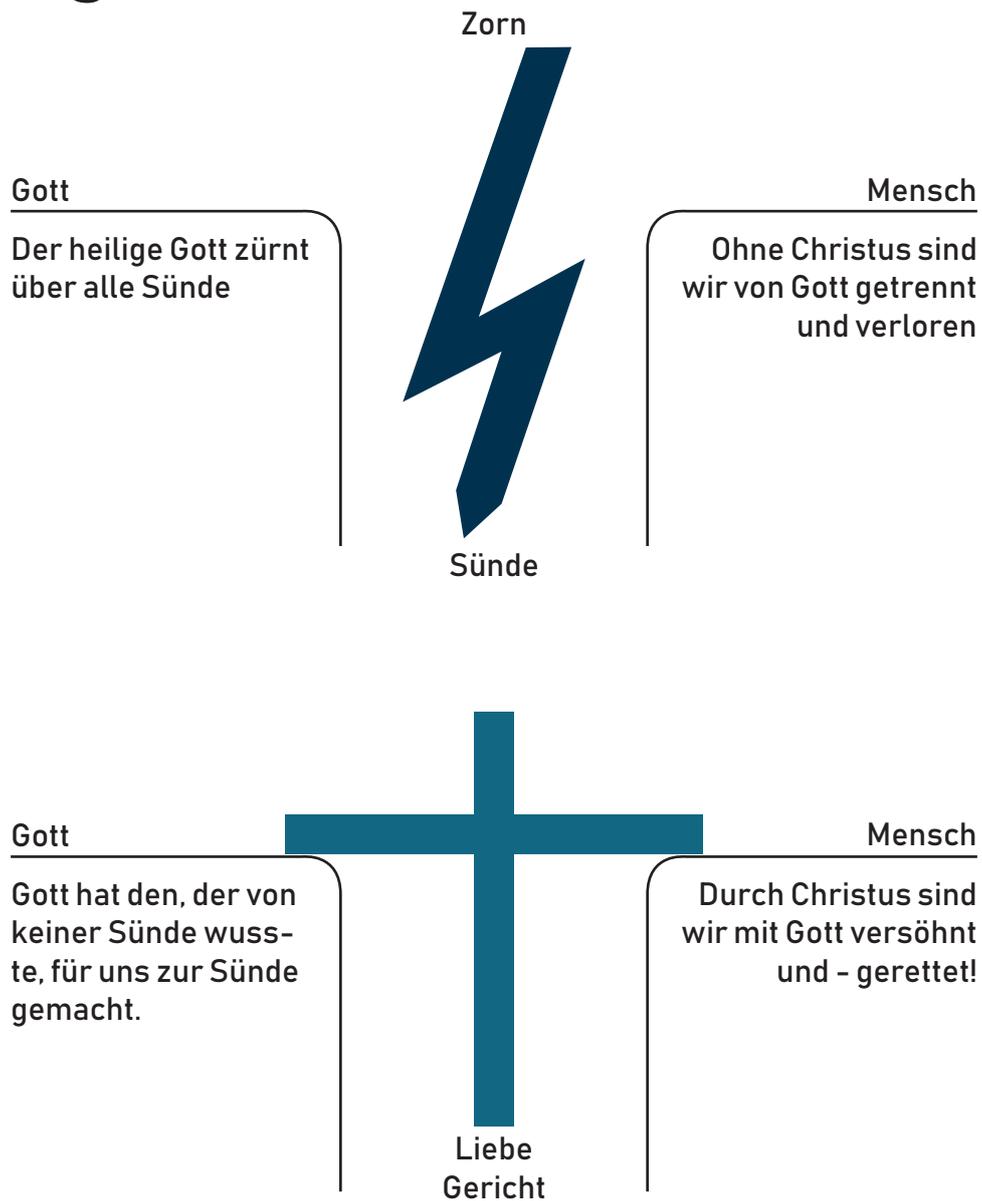


📖 1. Joh, 1,7-9; Offb. 7,14

Das Blut

Nur durch das Blut des Sohnes Gottes können wir rein werden von unsern Sünden. Durch den gekreuzigten Christus empfangen wir dann auch von Gott Kraft, seine Gebote zu halten.

Abbildung 4

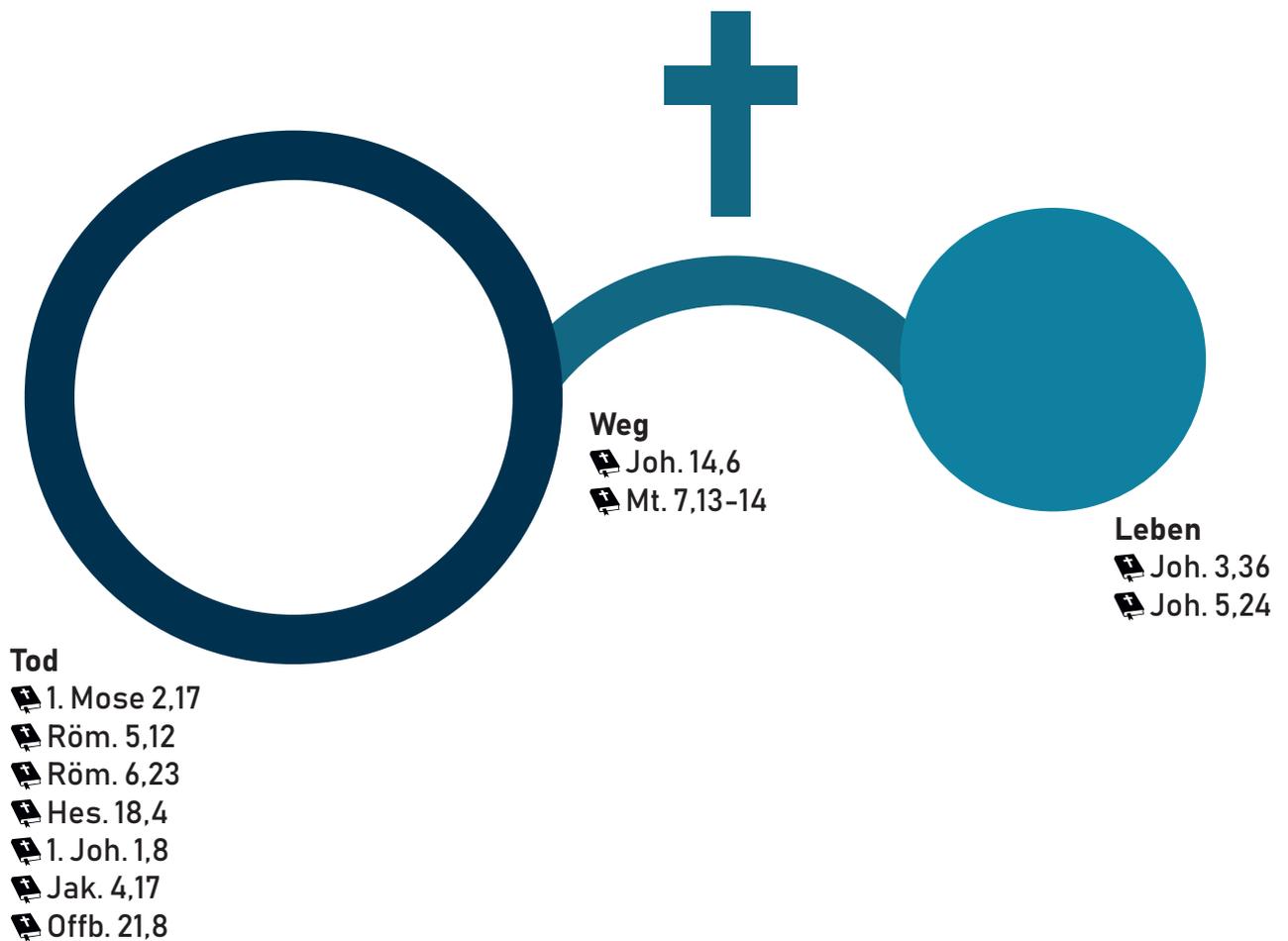


Wie werden wir gerettet?

Durch das Sterben Jesu am Kreuz.

Durch das Kreuz erkenne ich:
Die Größe meiner Sünde
Die Größe des Zornes Gottes
Die Größe der Liebe Gottes

Abbildung 5



Ein Weg nützt nur dem, der ihn geht.

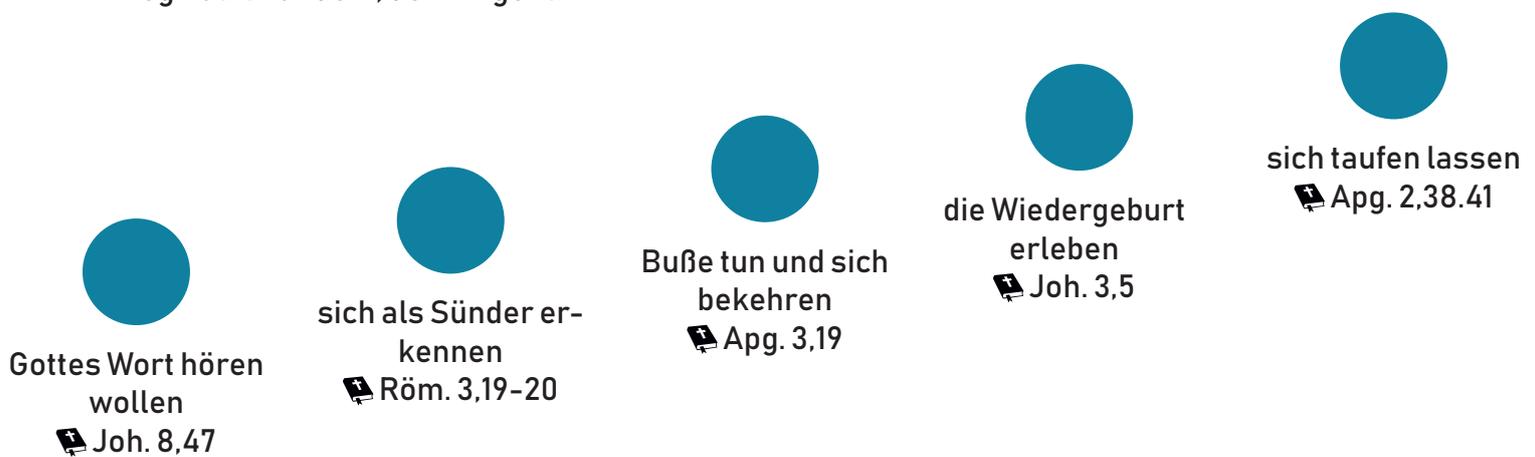
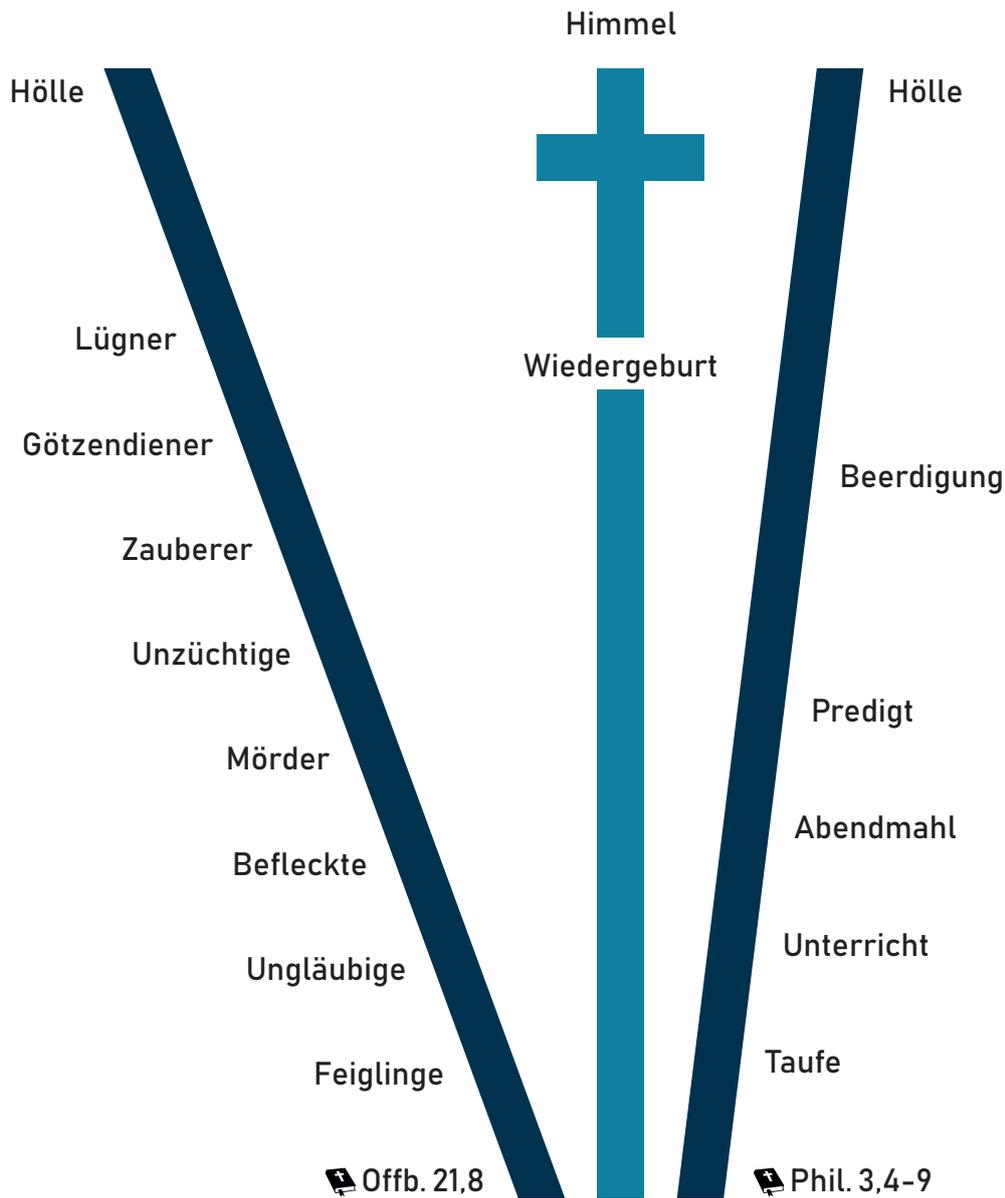


Abbildung 6

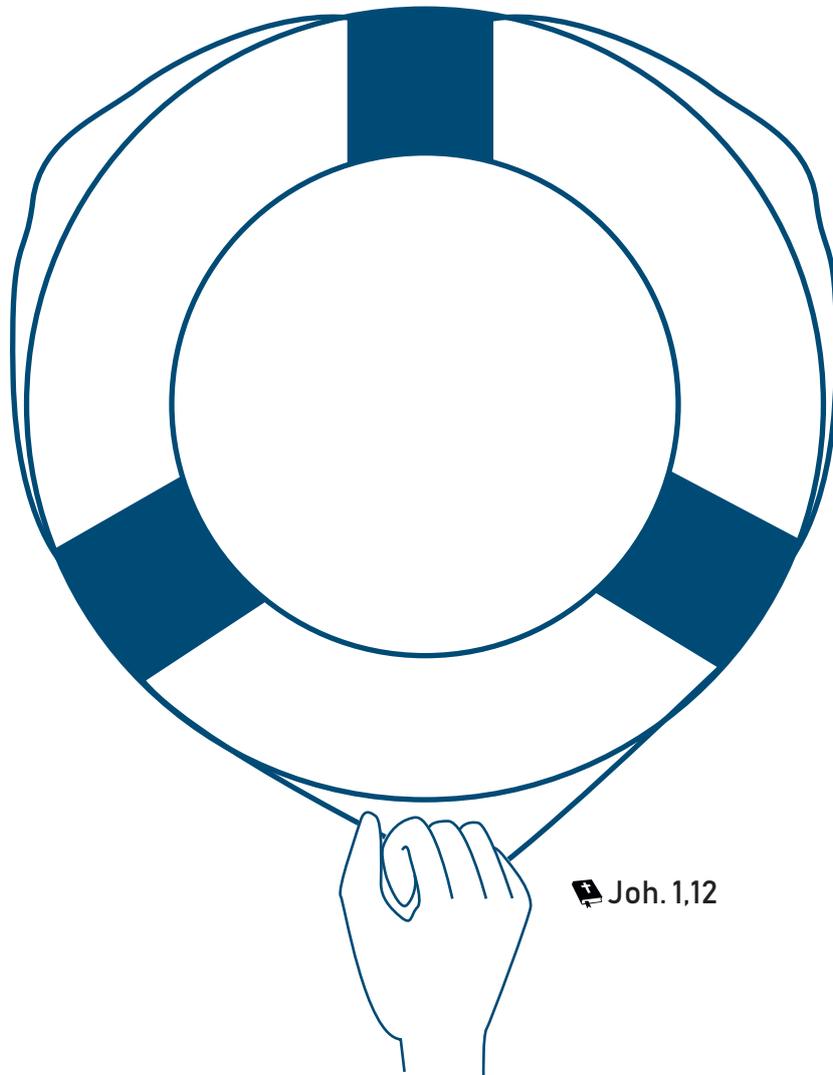


Ohne Wiedergeburt kein Himmel.

Das Kreuz Christi ist der von Gott gesetzte Mittelpunkt jedes Menschenlebens. Es kommt für jeden Menschen die Zeit, da alle Dinge dieser Welt (Vergnügen, Sport, Ehre, Erfolg, Geld, Schönheit, irdische Liebe, Ehe, Kinder usw.) ihre Bedeutung verlieren. Dann bleibt nur noch die eine Frage:

Wie war meine Stellung zum Kreuz Christi?

Abbildung 7

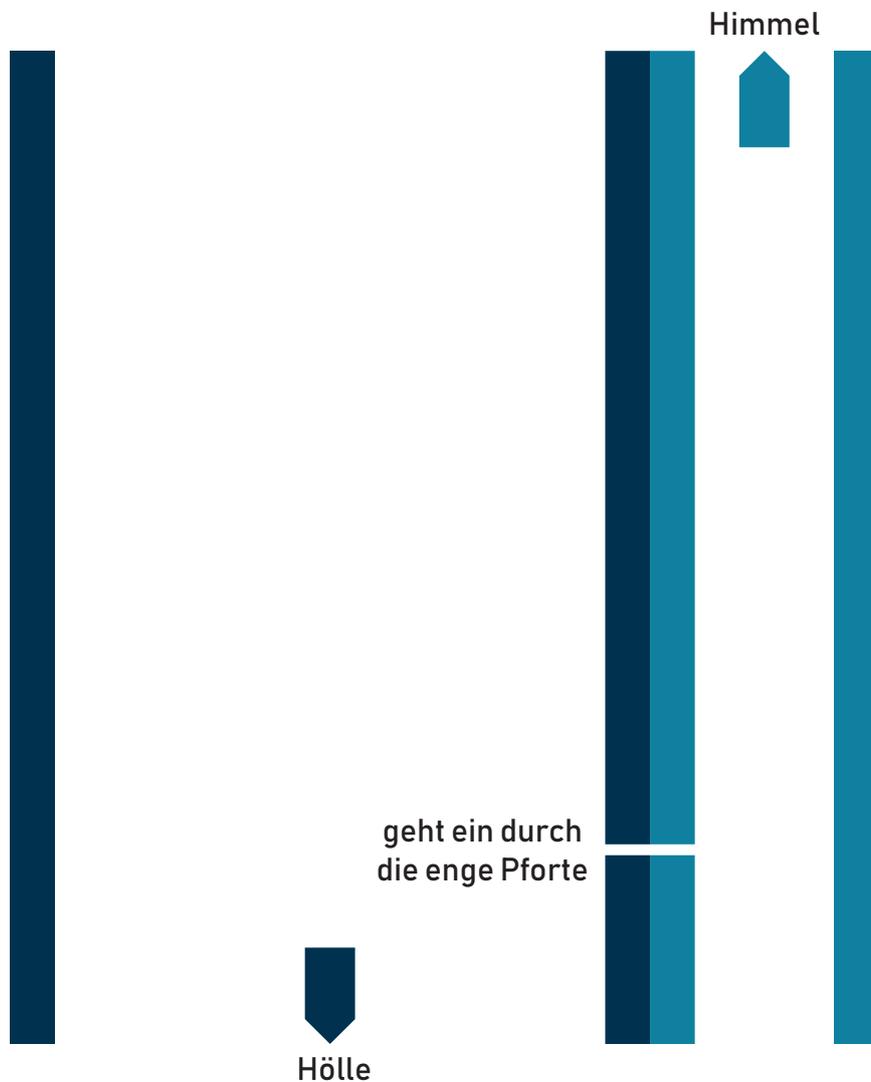


Jesus Christus - einzige Rettungsmöglichkeit

Das ganze Erlösungswerk Jesu hilft uns nichts, solange wir es nur betrachten oder nur davon hören. Jesus will angenommen werden: so rettet er! Die Bedeutung dieses "Rettungsringes" kann nur ermessen, wer sich seiner verzweifelten Lage als Sünder bewusst ist.

Nichtergreifen der Rettungsmöglichkeit führt ins Verderben - nicht eigentlich die Sünde. Der Griff nach dem Rettungsring des Wortes Gottes heißt: GLAUBEN.

Abbildung 8



Der breite und der schmale Weg

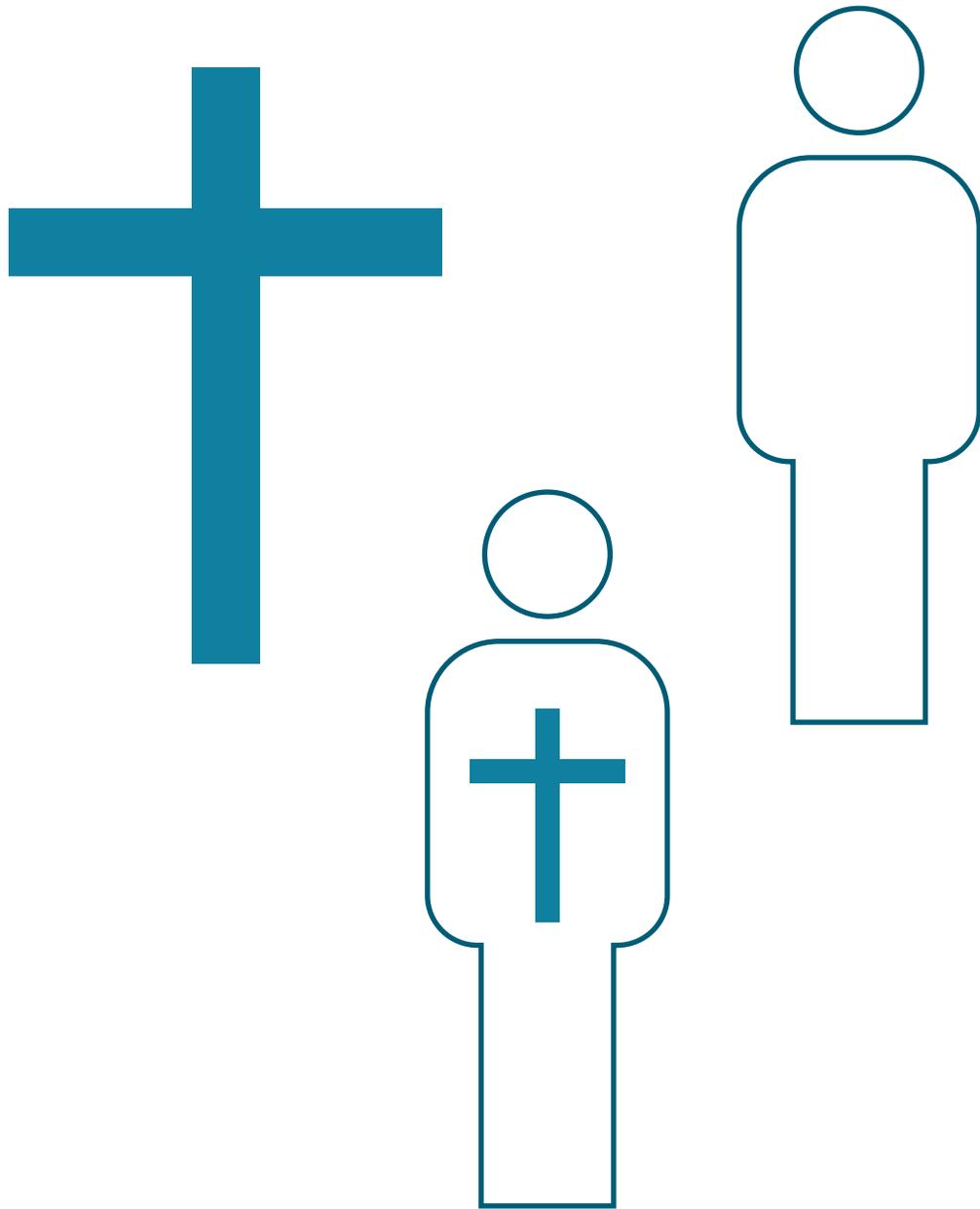
Auf dem breiten Weg ist alles zu haben

, vom ruchlosesten bis zum religiös saubersten Leben, alles, nur nicht die Wiedergeburt, die in die Gemeinschaft mit Gott führt. Der Teufel ist ein Künstler im Darbieten von Ersatzreligionen.

Darum gibt es Sekten für Menschen verschiedenster Veranlagung. Für solche, die zum Mystischen oder Spiritistischen neigen. Für solche, die ihre Seligkeit selber schaffen wollen. Für solche, die sich auf ihr Wissen etwas einbilden. Für alle, auch Asketische und solche mit einem Gesundheitsfimmel.

Er versucht dadurch zu verhindern, dass Menschen durch die enge Pforte ins ewige Leben eingehen.

Abbildung 9

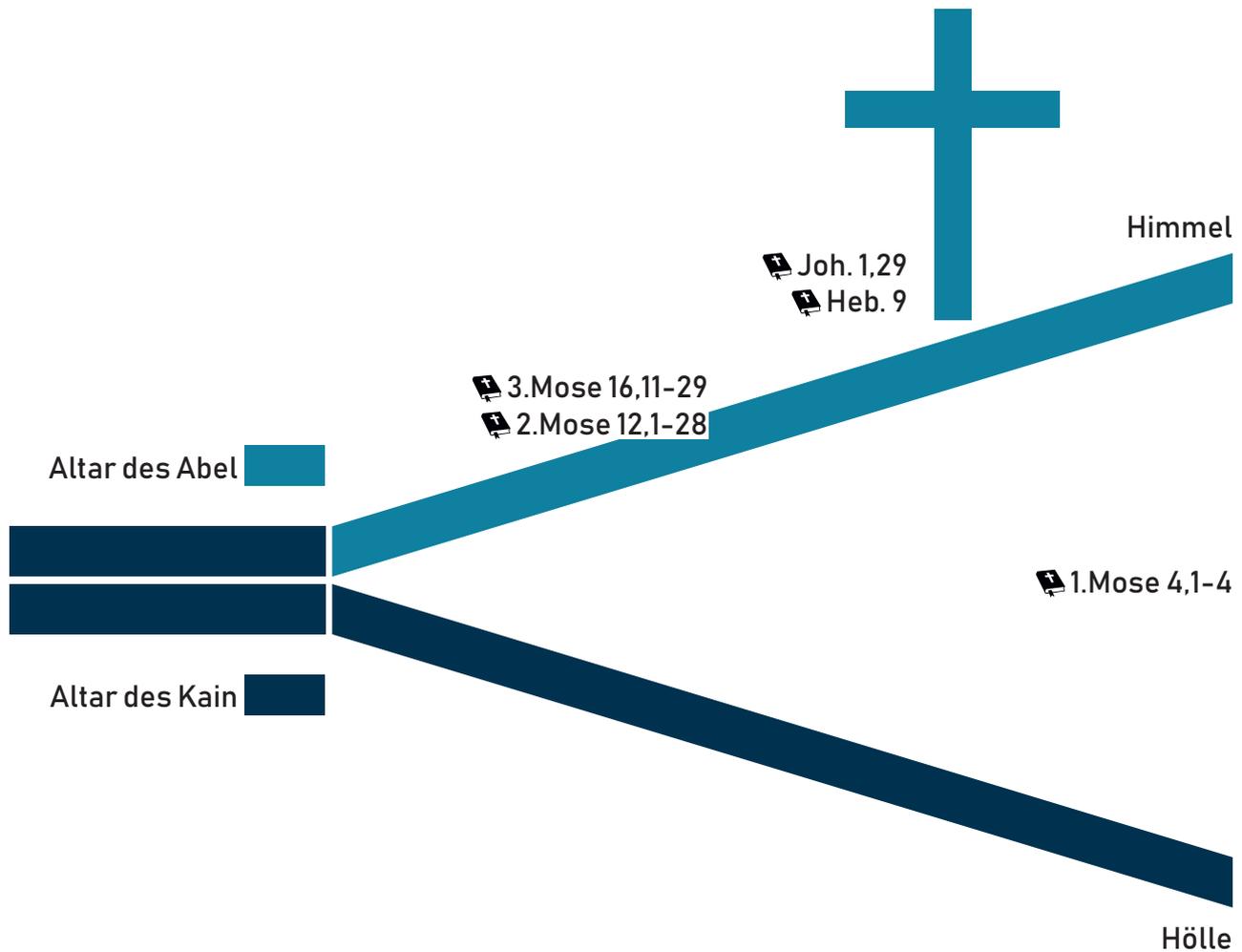


Nimm Jesus auf

Wissen, Reden oder Singen von Jesus hilft dem Menschen noch nicht, sowenig als Wissen vom Brot den Hunger stillt und Kraft zum Leben gibt, Jesus hat sich das Brot des Lebens genannt. Er soll in diesem Sinne aufgenommen werden.

📖 Joh. 1,12-13

Abbildung 10



Wahrer und falscher Gottesdienst

Abel

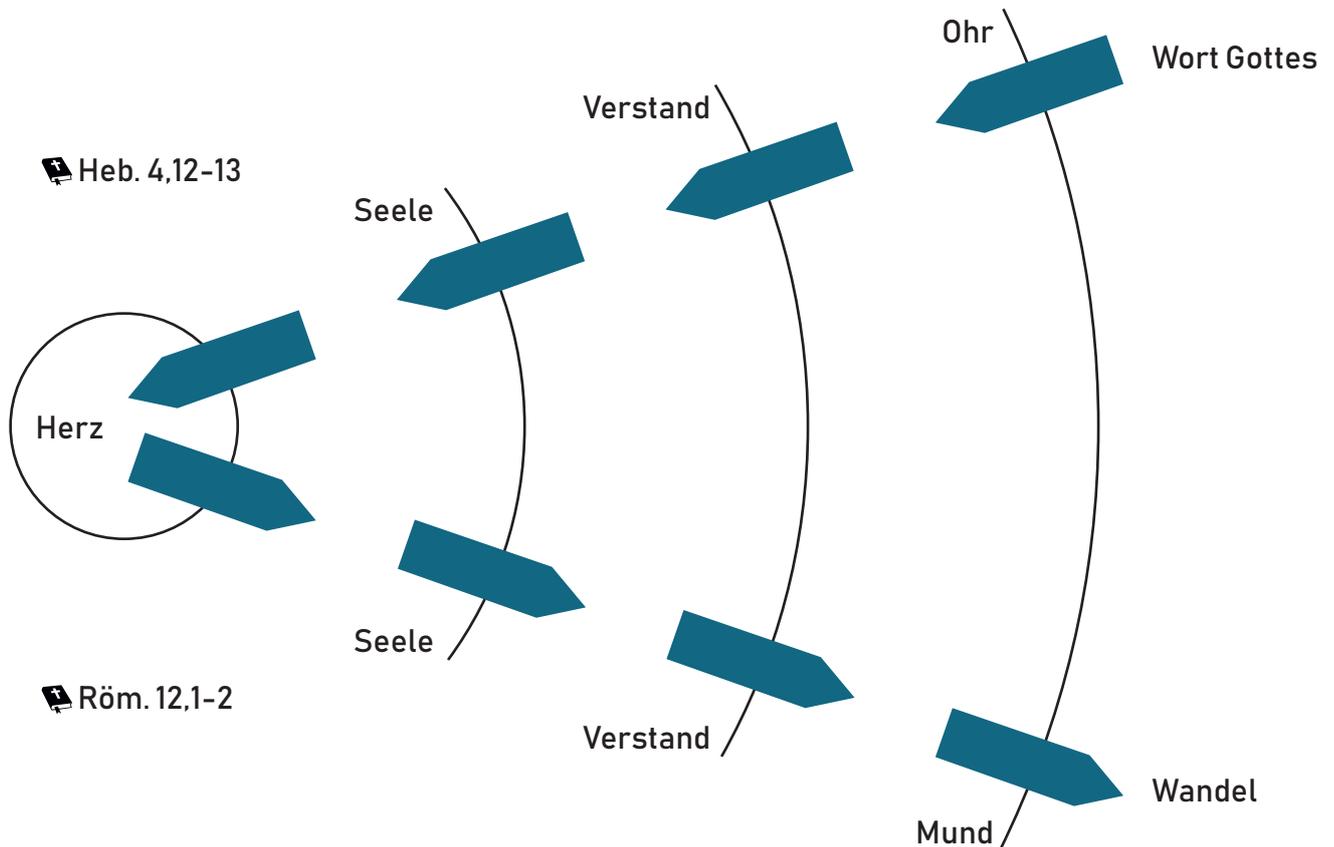
Es war schon den ersten Menschen im Zusammenhang mit 1.Mose 3,21 geoffenbart, dass zur Tilgung der Sündenschuld das Blut eines unschuldigen Stellvertreters fließen musste. Abel handelte demnach bei seinem Opfer im Glaubensgehorsam.

Kain

Kain glaubte auch an Gott, baute auch einen Altar und brachte auch ein Opfer dar. Er war also religiös, aber wollte Gott nach seinem eigenen Gutdünken dienen. Er ging damit am Hinweis auf das große Opferlamm Gottes, Jesus Christus, vorbei.

1.Kor. 1,18

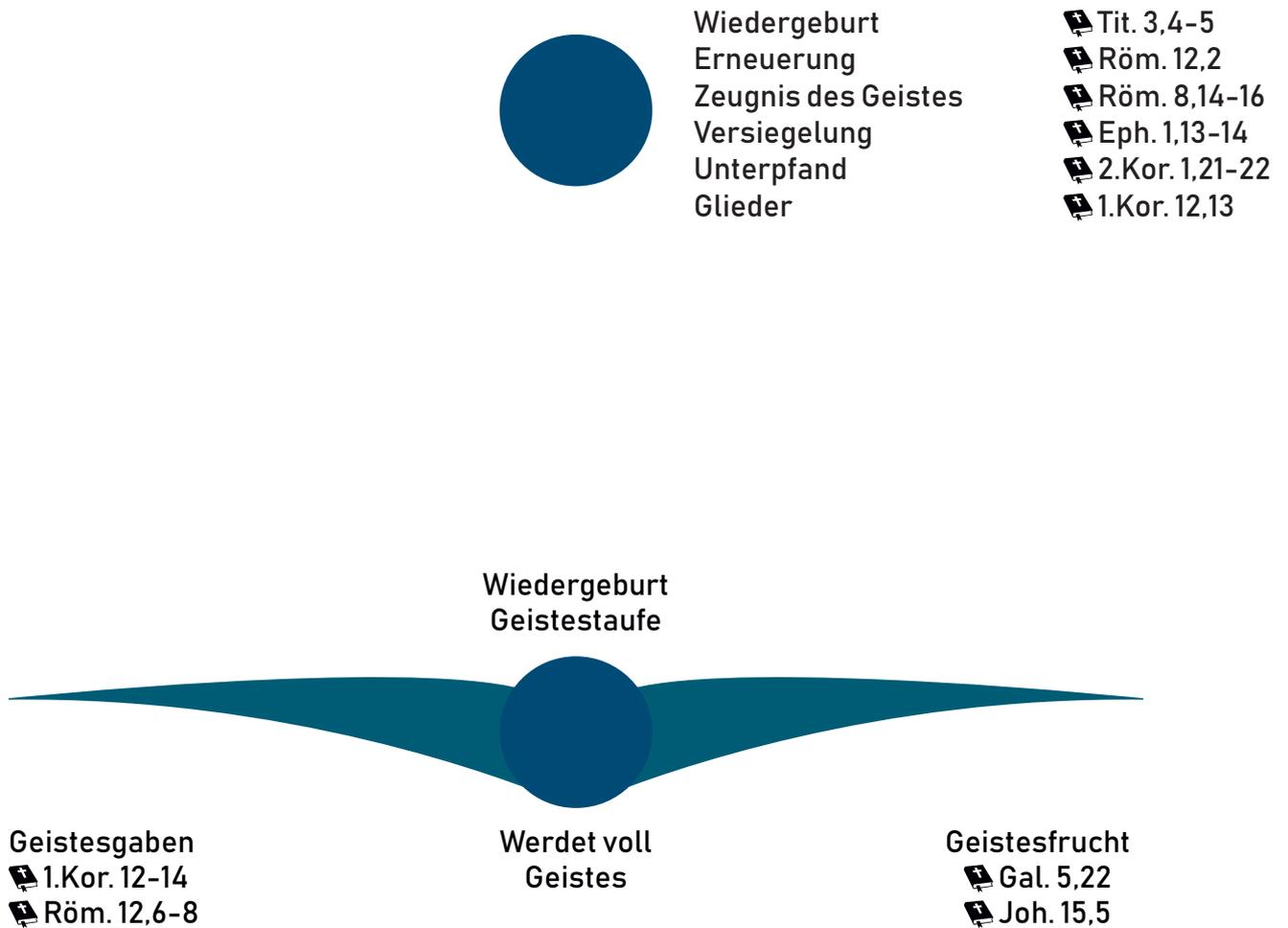
Abbildung 11



Verschiedene Wirkungen des Wortes Gottes

Gottes Wort	Es kommt von außen her zum Menschen.
Ohr	Viele wollen Gottes Wort gar nicht hören.
Verstand	Manche überschlagen die Kosten und lehnen ab.
Seele	Bei manchen kommt es zu einer rührseligen Entscheidung ohne Veränderung.
Herz	Nur wer Gottes Wort ins Innerste dringen lässt, erfährt seine verändernde Kraft
Seele	Die erste Auswirkung ist Freude und Friede
Verstand	Es kommt zu einer Revolution im Verstand, zu einem neuen Denken.
Mund	Das Reden wird neu. Christus wird bezeugt.
Wandel	Er wird verändert: Demut, Schlichtheit und Reinheit.

Abbildung 12



Wiedergeburt und Geistestaufe

Die Wiedergeburt ist ein grundlegendes Erlebnis, ohne das man das Reich Gottes nicht einmal sehen, geschweige denn hineinkommen kann.

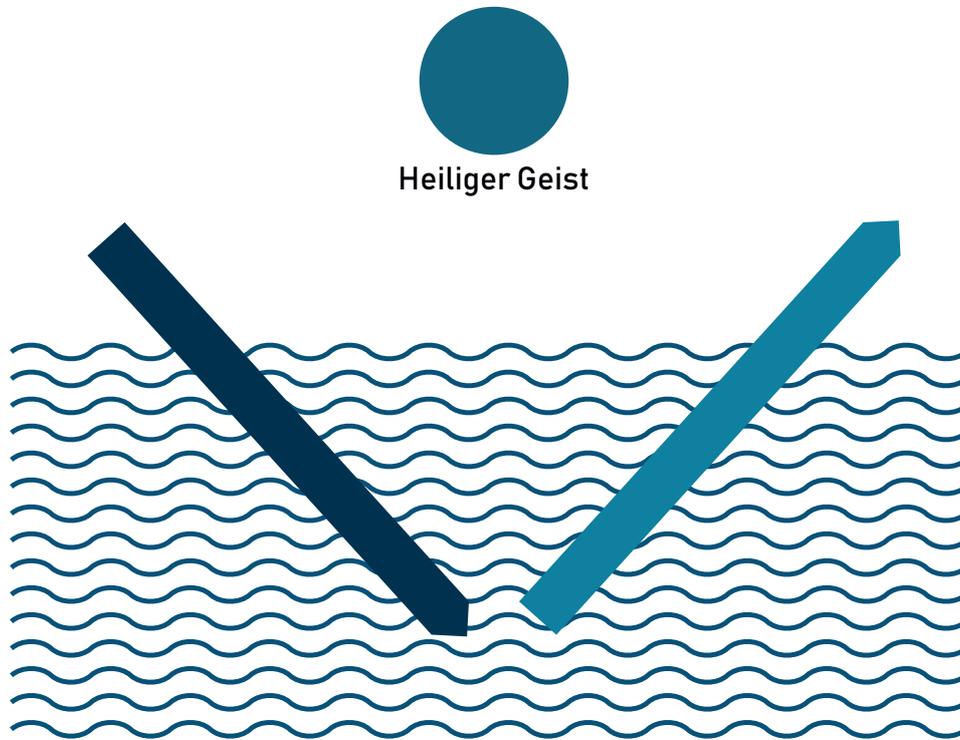
📖 Joh. 3,3-5

Dieses Erlebnis ist meist durchbruchsartig. Es ist ein Überschreiten der Grenzlinie aus dem Tod ins Leben.

Je mächtiger dieses Anfangserlebnis ist, und je mehr weitere Erfahrungen mit dem Heiligen Geist gemacht werden, desto klarer und mächtiger werden auch Geistesgaben und Geistesfrucht offenbar. Zu einem sieghaften Glaubensflug ist die gleichmäßige Entwicklung beider Flügel notwendig. Heute erleben wir oft vorab einmal die Wiedergeburt, und erst in nachfolgenden Erlebnissen werden uns dann auch Gaben des Heiligen Geistes gegeben.

Die Frucht des Heiligen Geistes ist wachstümlich zu verstehen.

Abbildung 13



Die Taufe

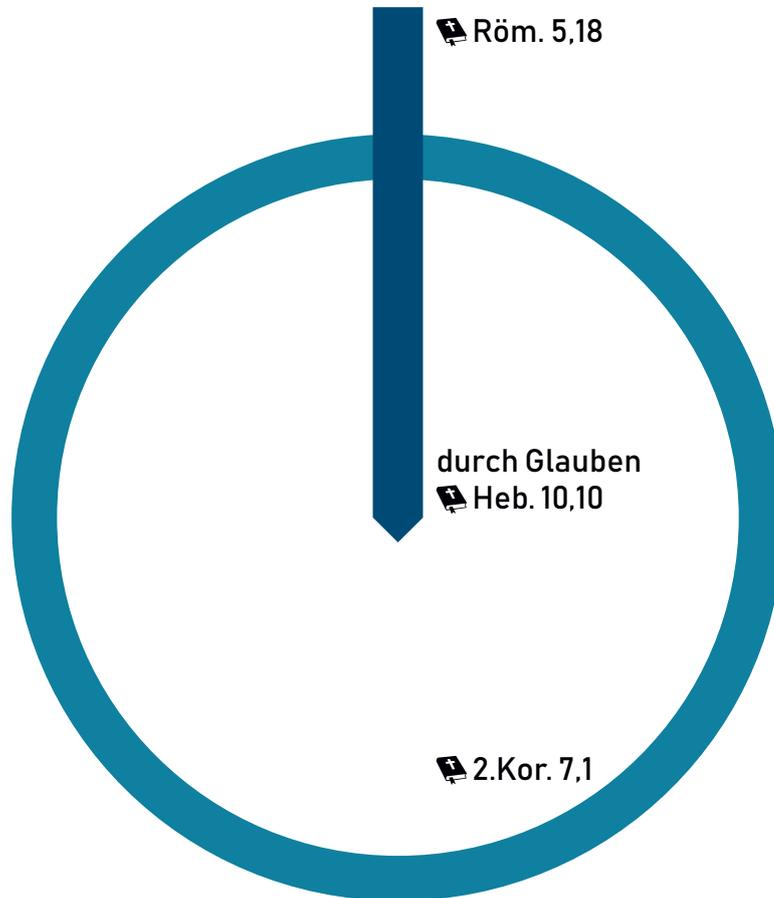
Die Taufe ist nach  Kol. 2,11-14, ein offenes Glaubensbekenntnis an Christi Opfertod und Auferstehung. Das Taufwasser stellt ein Grab dar. Wer durch Buße und Bekehrung sein sündiges Wesen in den Tod gegeben hat und durch die Erneuerung Kraft des Geistes zu einem neuen heiligen Leben auferstanden ist, der soll sich taufen lassen.

 Röm. 6,1-11; Apg. 2,39,41.

Dass bei diesem Schriftsinn der Taufe nicht von einer Säuglingstaufe die Rede sein kann, ist klar. Wir finden darum im ganzen Neuen Testament nicht eine einzige Stelle, die nur andeutungsweise etwas von einer Säuglingstaufe sagen würde.

Die Taufe ist auch ein Bekenntnis zur Gemeinde Christi.

Abbildung 14



Heilstatsache und Heilerleben

Dieser Kreis soll das volle Heil, das uns Jesus Christus am Kreuz erworben hat, darstellen: Buße, Sündenvergebung, Reinigung, Wiedergeburt, Heiligung, Heilung, Kraft aus der Höhe, Geistesgaben, Wandel im Geist, Entrückung, Vollendung in Herrlichkeit.

Durch den Glauben, der uns mit Jesus Christus in Gemeinschaft bringt, werden wir in diesen Heilskreis hineinversetzt. Das ist die Rechtsprechung, die Leben gibt. (Röm. 5,18)

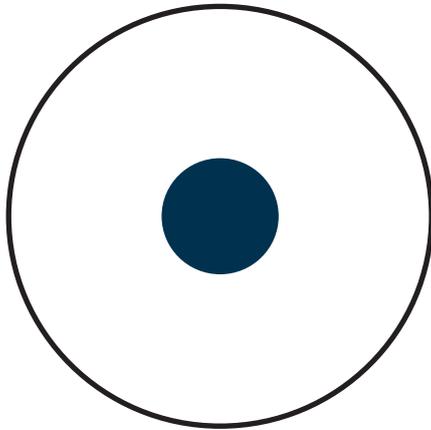
Damit beginnt das persönliche Heilerleben.

Ein Bild aus dem AT kann uns das Gesagte beleuchten.

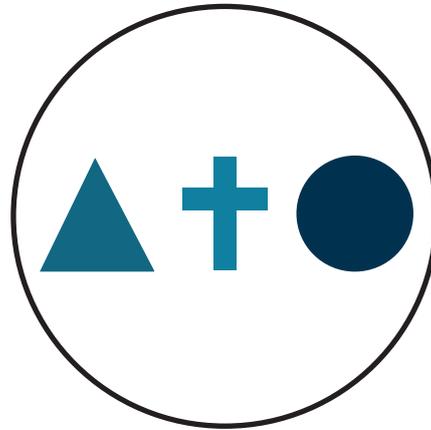
Jos. 1,1-6; 21,43-45.

Das Volk Israel steht am Jordan vor dem Einzug ins verheißene Land. Gott hat ihnen das Land gegeben, sogar durch einen Eid zugeschworen. Aber nun gilt es, ganz persönlich über den Jordan zu ziehen und das Land in Besitz zu nehmen.

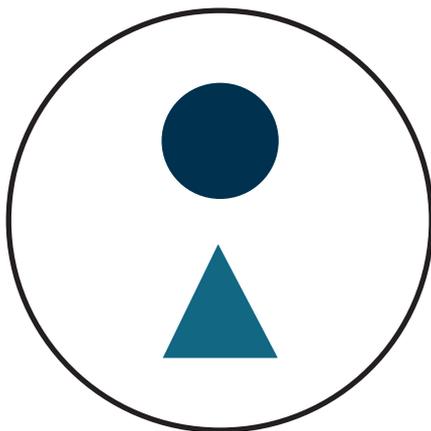
Abbildung 15



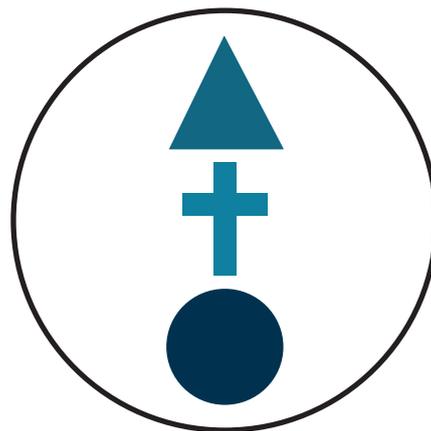
gott-los



bekehrt-fleischlich



natürlich-religiös



bekehrt-geistlich

Verloren (📖 2.Thes. 1,3-10)

gott-los - Zweifel

📖 Röm. 3,9-18; Hiob 21,14-15

Sie wollen Gottes Wort nicht hören. (📖 Joh. 8,42-47)

Sie sind wider Gottes Sache. (📖 Phil. 1,27-28)

Das Trachten des Fleisches. (📖 Röm. 8,6-8)

natürlich-religiös - Selbstgerecht

📖 Mt. 15,8

Freundschaft mit der Welt. (📖 Jak. 4,4-6)

Ablehnung der Heiligung. (📖 Tit. 1,15)

Wer Christi Geist nicht hat. (📖 Röm. 8,9)

Äußere Form der Frömmigkeit. (📖 2.Tim. 3,5.7)

Gerettet (📖 Joh. 1,12-13; Gal. 1,3-4)

bekehrt-fleischlich - Auf und Ab

Mangel an Verständnis. (📖 1.Kor. 3,1-4; 11,18)

Geistlich Schwerhörige. (📖 Heb. 5,11-13)

Gefahr! Feinde des Kreuzes. (📖 Phil. 3,18-19)

Unwürdig zum Herrenmahl. (📖 1.Kor. 11,26-31)

bekehrt-geistlich - Sieg

📖 Gal. 2,19-20

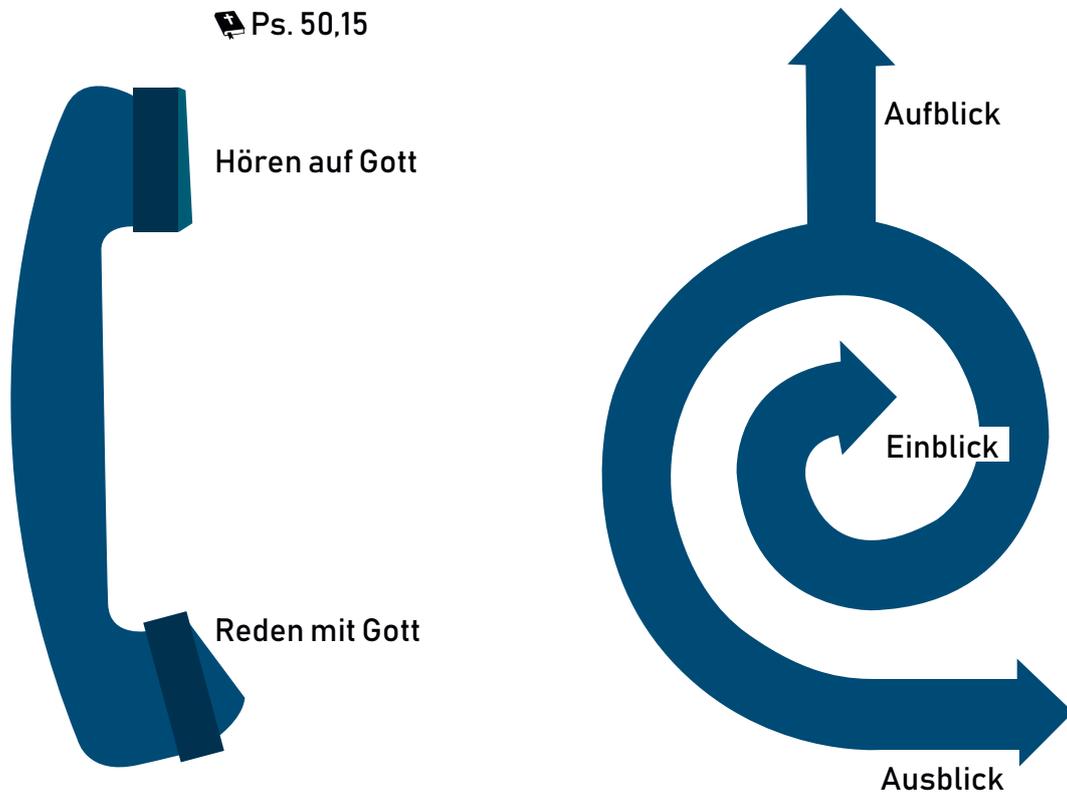
Sie überwinden die Welt. (📖 Joh. 5,1-5)

Geistesfrucht. (📖 Gal. 5,22)

Vollkommene Freude. (📖 Joh. 15,9-17)

Frieden und Freude. (📖 Röm. 14-17-18)

Abbildung 16



Was heißt beten?

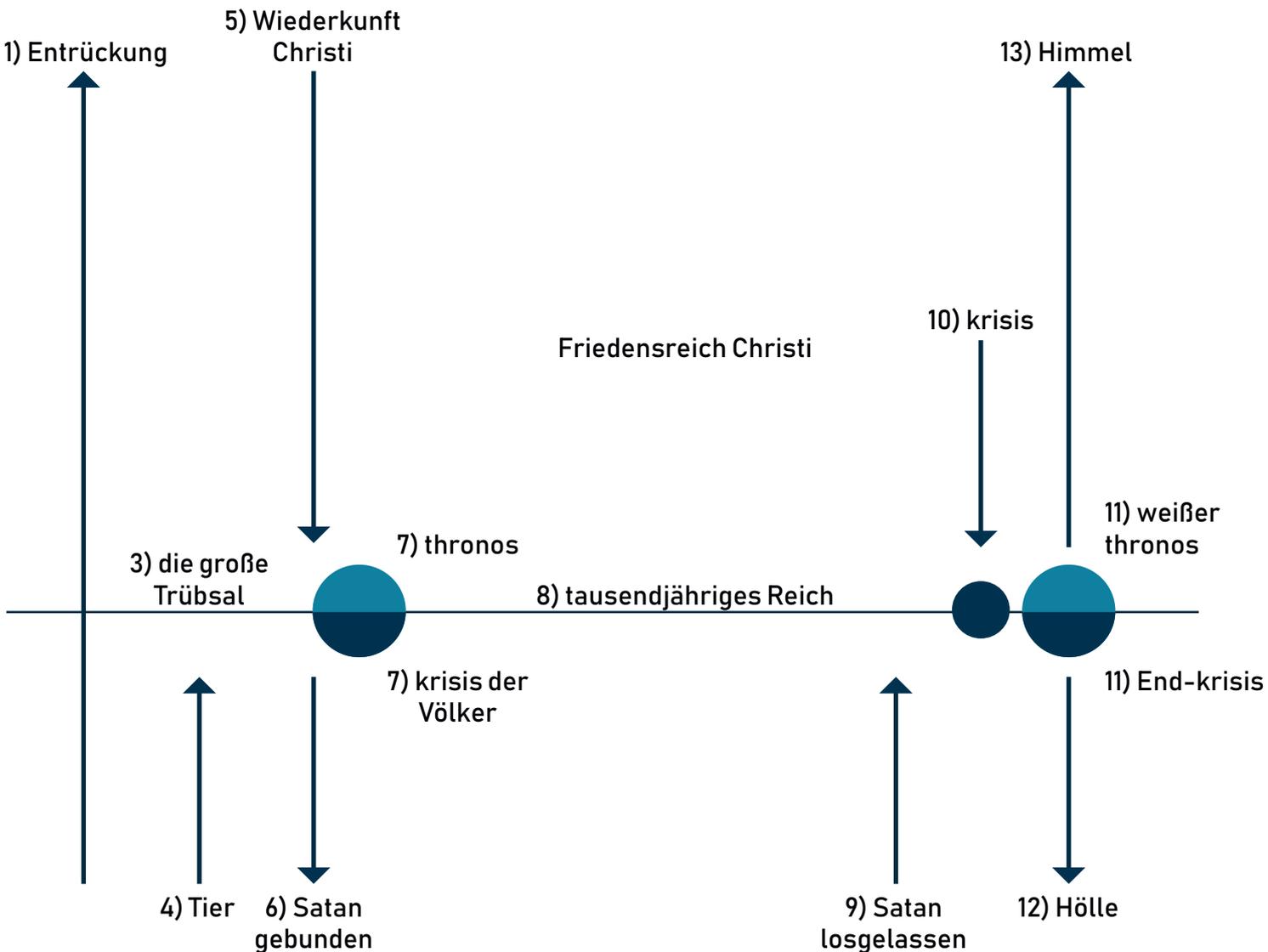
Rechtes Beten ist kein Monolog, bei dem wir Gott unsere Wünsche vorlegen, sondern ein Dialog - ein Zweigespräch. Was Gott uns zu sagen hat, ist wichtiger als das, was wir Gott zu sagen haben. Dazu braucht es Zeit und Stille.

Horche und gehorche! Beten heißt, eingehen auf den Willen Gottes, sich Gottes Willen beugen. Solchem Beten gelten größte Verheißungen!

Mt. 7,7; Jak. 4,3

Abbildung 17

2) bema



Die Gerichte der Endzeit

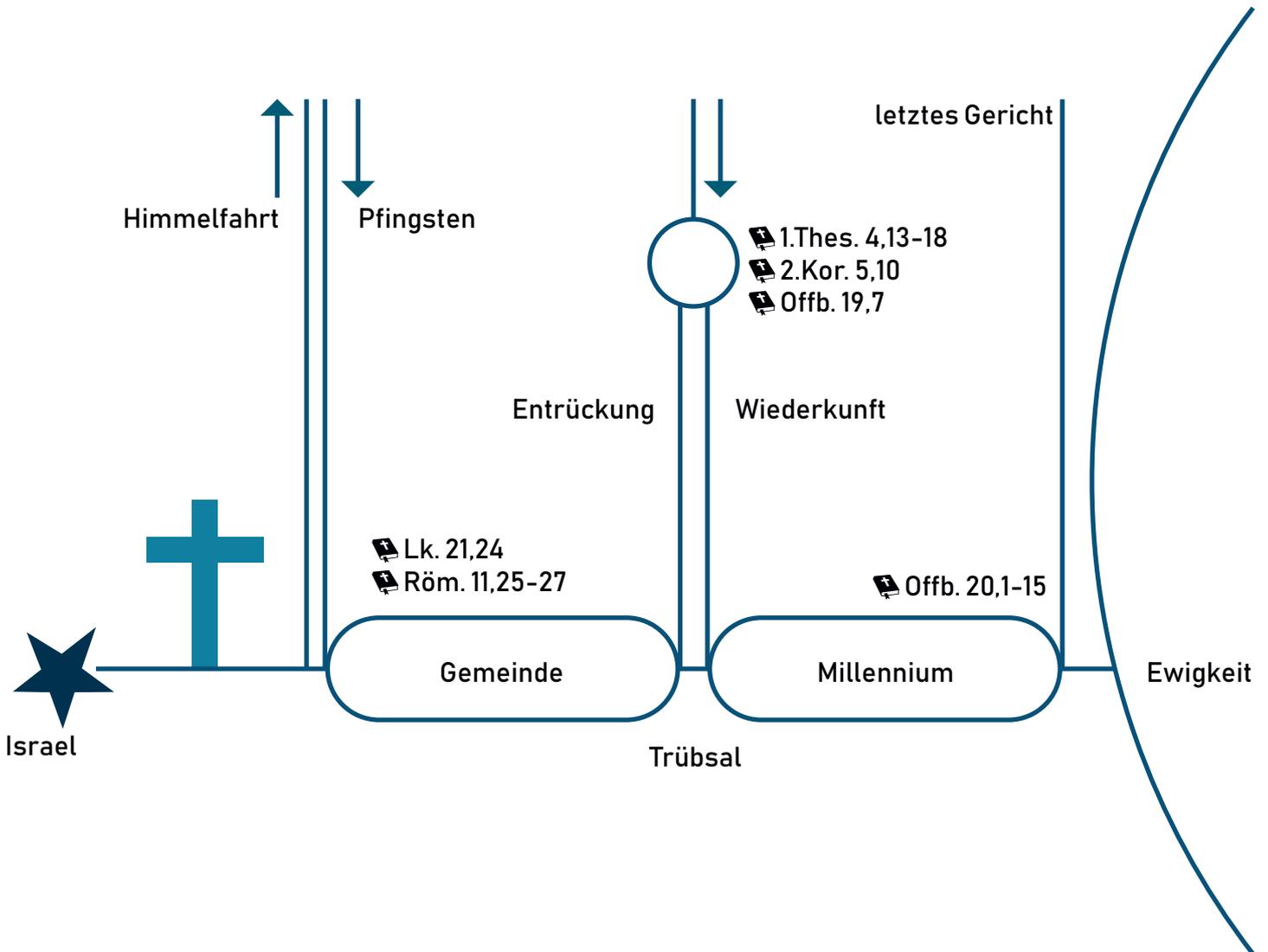
- 1) 1. Thes. 4,13-18
 1. Kor. 15,50-58
 Lk. 21,36
- 2) 2. Kor. 5,9-10
 Röm. 14,10
 1. Kor. 3,10-15
- 3) Offb. 11,3-14
 Offb. 13,1-8
- 4) Offb. 13,1-18

- 5) Mt. 24,29-31
 Sach. 14,1-15
 Offb. 1,7
- 6) Offb. 20,1-3
- 7) Offb. 20,4-5
 Mt. 25,31-46
- 8) Offb. 20,6-7
 Sach. 14,16-21
- 9) Offb. 20,7-8
- 10) Offb. 20,9-10

- 11) Offb. 20,11-15
- 12) Offb. 20,15; 21,8
 Offb. 14,9-11
- 13) Offb. 21,1

krisis = Gericht
bema = Richterstuhl
thronos = Gerichtsthron Gottes

Abbildung 18



Gemeinde und Endzeit

- 📖 Apg. 2,32-41; 1.Tim. 3,14-16
- 📖 Röm. 11,25
- 📖 1.Thes. 4,13-18
- 📖 1.Kor. 15,20-25
- 📖 Offb. 20,1-15

- Gemeinde
- Israel und Gemeinde
- Entrückung
- Auferstehung
- Millennium und letzte Gerichte

ÖFFNE MIR DIE AUGEN,
DAMIT ICH SEHE DIE WUNDER
IN DEINEM GESETZ!

Psalm 119,18